



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 10/2020
30. Sept. 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Oktober-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2020 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker November 2020 ist am 25. Oktober 2020.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE



Eine Zusammenstellung der aktuellen Hilfsangebote des Bundes und des Landes NRW, der unmittelbaren Hilfen aus dem Kulturbereich sowie Beratungsangebote und Mitteilungen [finden Sie hier](#).

Neue Nachrichten:

NRW: Land verlängert "NRW Überbrückungshilfe Plus" (19. September 2020)

NRW: Land verlängert „Auf geht's!“ - das Stipendienprogramm für freischaffende Künstlerinnen und Künstler bis zum 16. Oktober 2020 (10.09.2020)

NRW: Kunst und Kultur wieder erlebbar machen: Landesregierung unterstützt Kultureinrichtungen in Nordrhein-Westfalen mit 80 Millionen Euro (10.09.2020)

Bund: Überbrückungshilfe wird verlängert, ausgeweitet und vereinfacht (18.09.2020)

Bund unterstützt bildende Künstlerinnen und Künstler bei der Digitalisierung (21.09.2020)

NEUIGKEITEN

**Kultur-Stärkungsfonds
„GL hilft der Kultur“**

GL hilft der Kultur – 100.000 Euro zur Unterstützung von Kulturschaffenden in Corona-Zeiten

Anträge können bis zum 9. Oktober 2020 schriftlich oder digital gestellt werden.

In seiner Sitzung am 1. September 2020 hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach den [Kultur-Stärkungsfonds „GL hilft der Kultur“](#) beschlossen. Dieser ist für das Jahr 2020 einmalig mit einem Betrag in Höhe von 100.000 Euro ausgestattet. Mit einem städtischen Solidaritätsfonds „GL hilft der Kultur“ will die Stadt freien Kultureinrichtungen, Vereinen, Künstler*innen, Kreativ- und Kulturschaffenden sowie Solo-Selbstständigen im Kulturbereich helfen, bei denen Förderprogramme von Land und Bund nicht greifen und die sich in einer existenzbedrohlichen wirtschaftlichen Notlage befinden.

Anträge können bis zum 9. Oktober 2020 schriftlich oder digital gestellt werden. Adressat ist die Stadt Bergisch Gladbach, Fachbereich 4 - Kulturbüro, Scheidtbachstr. 23, 51465 Bergisch Gladbach, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de.

Förderung von Kulturprojekten 2021 - Anträge bis zum 15. November 2020 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2021 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2020 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2021 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



Kulturrucksack 2021

Projektanträge bis zum 18. Oktober 2020 einreichen

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung des Landtags über den Haushalt 2021.

Für das Kulturrucksack-Jahr 2021 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und Künstler*innen für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Alle Projekte müssen sich in irgendeiner Weise mit dem Thema „Papier“ auseinandersetzen. Manchmal ist dies ganz naheliegend wie bei der Malerei. Es kann sich aber auch um Kostüme oder dem Bühnenbild beim Theater handeln. Film, Fotografie, Graffiti, papierlose Welt - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / Künstler*innen. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.bergischgladbach.de/kulturrucksack.aspx, beim Kulturbüro, Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, p.weymans@stadt-gl.de oder beim Jugendamt, Martina Sussenburger, Tel. 02202 / 142592, m.sussenburger@stadt-gl.de.



**10. Filmfestival Nahaufnahme
"IN VIELFALT LEBEN"
vom 2. - 6. November 2020**

In diesem Jahr findet das 10. Filmfestival „Nahaufnahme“ statt. Das bekannte Thema „In Vielfalt leben“ ist und bleibt das Motto dieser ereignisreichen Tage. Die Vielfalt der Gesellschaft und der Mitmenschen wird bei diesem Filmfestival Jahr für Jahr in den Fokus gerückt: Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen unterschiedlicher Nationalität und ethnischer Herkunft, unterschiedlicher sozialer Milieus und Altersgruppen sind nur einige Aspekte. Das Filmfestival lässt alle Interessierten schon einmal genauer hingucken, es ermöglicht eine Nahaufnahme.

02.11., 19:30 Uhr: „Little Woman“, Kultkino im Bergischen Löwen

03.11., 19:30 Uhr: „Queen & Slim“, Kino-Center Schlosspassage

04.11., 19:30 Uhr: „Simpel“, Kino-Center Schlosspassage

05.11., 19:30 Uhr: „Willkommen bei den Sch'tis“, Kino-Center Schlosspassage

06.11., 19:30 Uhr: „The Peanut Butter Falcon“, Kino-Center Schlosspassage

Für Schulklassen werden gesonderte Termine nach Voranmeldung angeboten. Für die Kindergartenkinder gibt es im Theater im Puppenpavillon gesonderte kostenfreie Vorstellungen. [Mehr...](#)



„Nahaufnahme – In Vielfalt leben“ ist eine inklusive Kulturveranstaltung.



**100 Jahre Böhm – 40 Jahre
Bürgerhaus: Bergischer Löwe wird
in Denkmalliste aufgenommen**

Foto: Patrick Schwarz

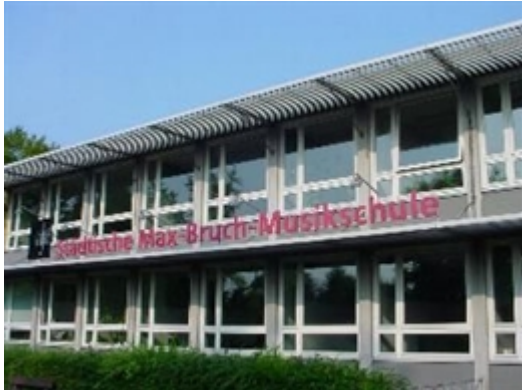
„Seit vier Jahrzehnten bildet der Bergische Löwe den kulturellen und gesellschaftlichen Mittelpunkt der Stadt Bergisch Gladbach“, erklärt Bürgermeister Lutz Urbach anlässlich des Festaktes „100 Jahre Böhm – 40 Jahre Bürgerhaus Bergischer Löwe“. Das Gebäude am Konrad-Adenauer-Platz ist nun in seiner Gesamtheit – einschließlich der Anbauten aus den 1980er Jahren - in die Denkmalliste aufgenommen worden.

„Der Bergische Löwe hat das öffentliche Leben in unserer Stadt über ein Jahrhundert lang beeinflusst und bis in die Gegenwart hinein geprägt“, so Bürgermeister Lutz Urbach.

„Besonders erfreulich ist natürlich, dass der Denkmalschutz für das gesamte Ensemble im

Böhm-Jahr erreicht wird und dem Architekten somit eine besondere Ehre und Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht wird“. [Mehr...](#)

Liebeslauben, Versorgungsrohre, blaue Rosen - begleiten Sie Dr. Martin Bredenbeck und Nadja Fröhlich durch das Bürgerhaus, das Gottfried Böhm im Jahr der Verabschiedung des Denkmalschutzgesetzes NRW geschaffen hat. - [Ein Film des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland.](#)



Beginn des neuen Halbjahres in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Am 1. Oktober beginnt das neue Halbjahr in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#).

Erfahrungsgemäß werden zum Halbjahreswechsel Plätze in unterschiedlichen Fachbereichen frei, sodass ein Einstieg zum 1. April oder eben 1. Oktober leichter möglich ist. In Bergisch Gladbach und Bensberg beginnt außerdem das Instrumentenkarussell für Kinder ab ca. 6 Jahren, das Gelegenheit zum intensiven Ausprobieren unterschiedlicher Instrumente gibt. Diese beiden Projekte sind schon voll belegt. Informationen im Internet (www.musikschule-gl.de) oder per Tel. 02202 / 25037-0.



„Schnuppermonat November“ für Kindergruppen

Die Elementare Musikerziehung der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) bietet Kindern ab 18 Monaten im „Familienkurs“, 3-Jährigen bei den „Musikwichteln“ und 4-Jährigen in der „Musikwerkstatt“ im Jahr 2020 in Bergisch Gladbach und Bensberg einen „Schnuppermonat November“ an.

Damit reagiert die Musikschule auf die Corona-Krise. Stil des Hauses ist es eigentlich, Kindern das Schnuppern in laufenden Kursen zu gewähren, damit sie sich einen Eindruck verschaffen können und sich evtl. zu einer Teilnahme entschließen. Einen vollen Monat schnuppert eine festgelegte Gruppe. Die Kosten belaufen sich auf die Entgeltsumme eines Monats. Am Ende des Monats erfolgt die Entscheidung zum Weitermachen. Die Aufnahmegebühr von 20,00 Euro wird erst über den Schnuppermonat hinaus fällig.



Neuverteilung der Flügel in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Mit einem speziellen Transportgerät wurden die Flügel in der [Musikschule](#) sinnvoller verteilt.

Nun hat auch das Untergeschoss, Raum 010, wieder einen Flügel. Im Klavierfachbereichsraum des Obergeschosses steht nun einer kleinerer, aber feinerer Flügel.

Er wurde vor ein paar Jahren der Musikschule aus dem Nachlass des Fördervereins-Mitglieds Ivo Dane zur Verfügung gestellt und stand im Kammermusiksaal direkt neben dem großen Konzertflügel. Nun bekommt sein Flügel die Aufwertung, in einem eigenen Raum zu stehen.



Neue Kooperation zwischen Städtischer Max-Bruch-Musikschule und Gymnasium Herkenrath

Umrahmt von einer feinen musikalischen Darbietung unterzeichnen Dieter Müller, Schulleiter des Gymnasiums Herkenrath, und Musikschulleiter Friedrich Herweg einen Kooperationsvertrag: Die [Musikschule](#) bietet Unterricht an, der von Seiten des Gymnasiums gefördert wird. Das Programm richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen, die bislang noch kein Instrument spielen und gerne eines erlernen möchten. Ziel ist neben der individuellen Förderung auch die Suche nach Nachwuchs für die hauseigenen Ensembles, die Big Band und die Orchester. Die Schüler*innen werden zukünftig gemeinsam musizieren und dann zu festlichen Anlässen der Schule auftreten können.



Neue Spielzeit am THEAS Theater

Leicht verspätet eröffnet das [THEAS Theater](http://www.theas.de) am 3. Oktober 2020 seine neue Spielzeit.

Es wurde ein Hygienekonzept entwickelt und mit dem Ordnungsamt der Stadt Bergisch Gladbach abgestimmt. THEAS wird sich zum Schutz seiner Gäste, Künstler und ehrenamtlichen Mitarbeitern strikt daran halten. Durch das Einhalten der Mindestabstände finden im Theater jetzt noch ca. 30 Besucher Platz. Alle Einzelheiten u.a. auch zum ausführlichen Hygienekonzept finden Sie auf der Homepage unter www.theas.de. Kartenbestellungen sind aufgrund von Corona nur noch online unter www.theas.de bestellbar. In dem dafür bereitgestellten Bestellformular können die Kontaktdaten direkt angegeben werden. Das vermeidet am Veranstaltungsabend lange Schlangen vor dem Eingang des Theaters.

VERANSTALTUNGEN

Nach der schrittweisen Öffnung von Kultureinrichtungen dürfen auch wieder Veranstaltungen stattfinden. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell vor Ort bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet. Die Veranstaltung kann wegen der Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Die maximal erlaubte Anzahl der Teilnehmer*innen / Zuschauer*innen wird den jeweils aktuellen Bestimmungen zur Covid-19-Pandemie angepasst. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregelungen.



**Autorenlesung „Das wilde Uff“
mit Kinderbuchautor Michael
Petrowitz**

Donnerstag, 1. Oktober 2020
(geschlossene Veranstaltung)

Im Rahmen des Rheinischen Lese-
festes Käpt'n Book liest und erzählt der
Berliner Kinderbuchautor Michael
Petrowitz aus seiner Kinderbuchreihe
"Das wilde Uff".

Als Publikum hat die [Stadtbücherei](#)
Schüler*innen einer 3. Klasse der
Gemeinschaftsgrundschule An der
Strunde in die Stadtbücherei im Forum
eingeladen.

Lio Peppel macht einen irren Fund: das Uff, ein freches Urzeitwesen mit großer Klappe. Vor Millionen von Jahren hat es sich zu einem kurzen Nickerchen hingelegt und ist erst in unserer Zeit wieder aufgewacht. Nun bringt es das Leben der Peppels gehörig durcheinander: Es entfacht gemütliche Lagerfeuer in der Küche, futtert Porzellanteller und verschönert die Schulaula mit Höhlenmalereien. Lio könnte nicht glücklicher sein. Doch andere wittern eine Sensation ...



**Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa
Zanders für Besucher mit Wohnsitz
in Bergisch Gladbach an jedem 1.
Donnerstag des Monats!**

Donnerstag, 1. Oktober 2020
14:00 - 20:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Folgende Ausstellungen sind zugänglich:

- "Es wird einmal gewesen sein" - Jutta Dunkel / Martin Rosswog in der Reihe Ortstermin (28.08.2020 - 22.11.2020)
- Neu AUFGESTELLT - Neuerwerbungen, Schenkungen, Dauerleihgaben und mehr (05.06.2020 - 06.06.2021)
- Abschlussprojekt LAB.Bode: Papier-gestalten, Kabinettausstellung (22.09. – 04.10.2020)
Die Artothek ist von 16:00 - 19:00 Uhr geöffnet.



**Freier Eintritt in die
Dauerausstellung der Papiermühle
Alte Dombach**

Freitag, 2. Oktober 2020

11:00 - 17:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Foto: © LVR-Industriemuseum

Fachwerkhäuser in einer grünen Tallandschaft, Bachläufe und ein klapperndes Mühlrad – so empfängt die ehemalige Papiermühle Alte Dombach Besucherinnen und Besucher. Heute ist an diesem Ort mit seiner reizvollen Atmosphäre das LVR-Industriemuseum zu finden. Seine Ausstellung ist dem Werkstoff Papier gewidmet – einem Produkt, das aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken ist.



**„Lieder lauter Lebeleien“
Chanson- und Musikkabarettduo
PRO & Müller**

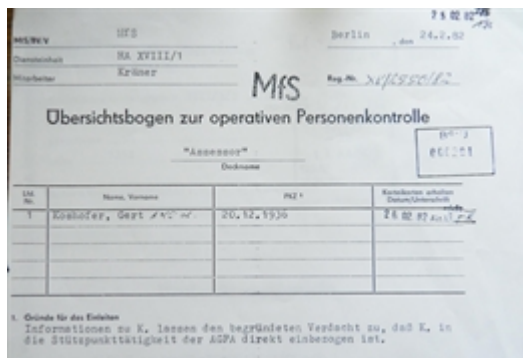
Freitag, 2. Oktober 2020

19:30 Uhr

[Conrad's Couch](#)
Schlossstr. 14

Foto: pm

Skuril, abenteuerlich, nostalgisch, romantisch, aufgeregt: so zeigen sie sich gerne, unsere lieben „Lebeleien“. Und da von diesen schließlich nicht nur ein Lied zu singen ist, erklärt sich auch der liebevolle Titel des Programms: „Lieder lauter Lebeleien“. „Lauter“ kann es sicher in der ein oder anderen Situation werden, wenn auch das Wörtchen hier eher sagen möchte, wie voll gesungene Geschichten mit emotionalen Erfahrungen unseres Lebens gespickt sind. Michael Pro (aka Michael Przewodnik) und Christian Tobias Müller haben sich unter der knackigen Kurzform „PRO & Müller“ aufgemacht, die farb- und facettenreiche Bandbreite deutschsprachigen Chanson- und Liedgutes unter ihre Fittiche zu nehmen, um sie mit ihrer eigenen Interpretation neu zu entdecken. Tauchen Sie mit ein, wenn PRO & Müller zusammen mit ihrem Publikum eine kurvig-abwechslungsreiche Exkursion musikalischer Art durchleben. Seien Sie gespannt, ob Sie sich in der ein oder anderen Szenerie wiederfinden und freuen Sie sich nicht zuletzt auf lustige, spannende und nachdenkliche Momente! Karten sind online über <https://www.conrads-couch.de/events/lieder-lauter-lebeleien> bzw. die Homepage www.conrads-couch.de erhältlich. Der Preis beträgt 24,50 Euro.



Aus der Akte ‚Assessor‘ Gert Koschofer gibt Einblick in seine Stasi-Akten und die Fakten dahinter

Freitag, 2. Oktober 2020

19:30 Uhr

[Begegnungs-Café Himmel un Ääd](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Ein interessanter Vortrags- und Gesprächsabend anlässlich des Jahrestages „30 Jahre Deutsche Einheit“.

Der Bergisch Gladbacher Gert Koschofer gibt einen Einblick in seine Stasi-Akten und die Fakten dahinter. Die meisten seiner Freunde und Bekannten in der DDR, besonders aus der Fotoszene, waren Inoffizielle Mitarbeiter (IM) des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. Koschofer wurde bei seinen Reisen beobachtet und es wurden Berichte – oft mit falschen Feststellungen – über ihn verfasst. Diese lesen sich aus heutiger Sicht sehr interessant, aber auch skurril. War er ein Spion des Westens, etwa für AGFA in Leverkusen, oder ein nützlicher Informant? – Die Stasi war sich nicht einig. Es passierte nichts Schlimmes. Früchte seiner Reisen in die DDR sind jedenfalls Hunderte von Farbaufnahmen für das Gesamtdeutsche Institut in Bonn, und mehrere Taschenbücher u. a. für den Bastei Lübbe Verlag. Eintritt frei - Spenden erwünscht. Voranmeldung erbeten: im Café, unter 02202 / 2609296 oder info@himmel-un-aeaed.de.

KONZERT CHOR BERGISCH GLADBACH

Geführtes Wandelkonzert mit Werken von
Max Bruch

Sopran: Madeline Kain
Violine: Birgit Heydt
Cello: Ley Gerdin
Klavier: Roman Salyutin
Leitung: Tanja Heesen

Veranstalter: KonzertChor Bergisch Gladbach e.V.
Startpunkt: Trotzenburgplatz / Hauptstraße 162a, Bergisch Gladbach
Startzeiten: Wanderung 1: 12:00 Uhr (Strecke ca. 8 km / Dauer ca. 5 Std.)
Wanderung 2: 12:30 Uhr (Strecke ca. 7 km / Dauer ca. 4,5 Std.)
Teilnahme: Voraussetzung: nur mit Anmeldung unter Angabe von Namen und Kontaktdaten unter vorverkauf@konzertchor-gld.de (oder AB 02202 981 97 97)
Weitere Infos nach Anmeldung.
Kosten: frei/Spenden willkommen

Sa. 03.10.2020
Max-Bruch-Weg

www.konzertchor-gld.de

Kooperieren mit dem
Bürgerverein Rommerscheid

100. Todestag von Max Bruch: KonzertChor Bergisch Gladbach gedenkt des Komponisten mit einem geführten Wandelkonzert

Samstag, 3. Oktober 2020

Startzeiten:

Wanderung I: 12:00 Uhr (ca. 8 km) /

Wanderung II: 12:30 Uhr (ca. 7 km)

Startpunkt:

Trotzenburgplatz/Hauptstraße 162a

Gesamtdauer: ca. 4-4 1/2Std.

Veranstalter: [KonzertChor Bergisch Gladbach e.V.](#) in Kooperation mit dem
Bürgerverein Rommerscheid e.V.

Stadtführerin/Stadtführer: Roswitha
Wirtz und Siegfried Schenke

Um der geltenden Corona-Schutzverordnung gerecht zu werden, hat der KonzertChor Bergisch Gladbach ein kreatives Konzertkonzept im Freien entwickelt: Ein ganz besonderes Wandelkonzert entlang ausgewählter Punkte des Max-Bruch-Wanderweges unter Beachtung der AHA-Regeln.

Zwei Wanderführer leiten das in zwei Wandergruppen aufgeteilte Publikum entlang des Weges und erzählen Spannendes aus dem Leben des Komponisten und seiner Verbindung zur Familie Zanders. An drei Stationen bringt der Chor, unterteilt in einen Frauen- und einen gemischten Chor, und natürlich mit gebührendem Abstand zwischen den Singenden Lieder von Max Bruch zu Gehör. In der Kirche St. Engelbert, die durch eine Kooperation mit dem Bürgerverein Rommerscheid mit in den Weg integriert wurde, wird ein Instrumentalensemble spielen. Mit Madeline Cain, Sopran | Birgit Heydel, Violine | Lev Gordin, Cello | Roman Salyutov, Klavier. Leitung: Tanja Heesen.

Teilnahme: Coronabedingt nur mit Anmeldung unter Angabe von Namen und Kontaktdaten unter vorverkauf@konzertchor-gl.de (oder AB 02202 / 9819797). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine schnelle Anmeldung daher ratsam. Teilnahme kostenlos/Spenden willkommen.



Deutschland singt – ein klingendes Netz über Deutschland am „Tag der Deutschen Einheit“

Samstag, 3. Oktober 2020

18:00 Uhr

Kirchplatz Kirche Zum Frieden Gottes

Martin-Luther-Straße-Straße 13

Chöre der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach beteiligen sich an der klingenden „Dankesdemo für 30 Jahre Wiedervereinigung und 75 Jahre Frieden in Deutschland“ am 3. Oktober. In der ganzen Bundesrepublik wird am Abend des 3. Oktober auf öffentlichen Plätzen gemeinsam gesungen.

In Bergisch Gladbach laden die Chöre der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach zum Offenen Singen ein. Im Freien unter Berücksichtigung der coronabedingten Sicherheitsmaßnahmen (Abstand, Maske, Teilnehmererfassung) werden bekannte Lieder verschiedenster Stilrichtungen gesungen. Das Anliegen, das Wunder der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls mit einer breiten Bürgerschaft bei einer öffentlichen Feier (Open Air) generationsübergreifend gemeinsam zu feiern, soll ein Zeichen der Dankbarkeit und der Hoffnung für die Zukunft des Landes sein, die aus Einheit und gelebtem Miteinander heraus kraftvoll gestaltet werden kann – gerade auch in den Veränderungen, die jeden in der aktuellen Krise ganz neu herausfordern. So kann das gemeinsame Offene Singen nicht nur der Dankbarkeit für Freiheit und Einheit sowie 75 Jahre Frieden Ausdruck geben, sondern auch ein erstes gemeinsames Aufatmen in der Bewältigung der Pandemie ermöglichen.

Bergisch Gladbacher Orgeltage: „Variations symphoniques“

Samstag, 3. Oktober 2020, 19:30 Uhr Kath. Kirche St. Laurentius, Laurentiusstr. 4
Kantor Helmut Voß spielt Werke von J.S. Bach, A. Landmann (Variationen über ein Thema von G.F. Händel), J. Bonnet u. M. Drischner.
Eintritt frei, Spenden erbeten.



(IMMER) ÄRGER MIT HARRY – Wohin nur mit der Leiche? Scurrile schwarze Komödie

Samstag, 3. Oktober 2020 (Premiere)
Sonntag, 4. Oktober 2020
Freitag, 9. Oktober 2020
Sonntag, 11. Oktober 2020
jeweils 20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: © THEAS Theater

Eigentlich machte Harry schon zu Lebzeiten genug Probleme. Nun ist er tot. Nicht nur das – mit dem Ableben beginnt der Ärger erst recht. Harry bringt das Leben einiger Dorfbewohner*innen ganz schön durcheinander, da sich jede*r einzelne für Harrys Ableben verantwortlich fühlt. Wer ist der Täter/die Täterin und wohin mit der Leiche? Und welche Rolle spielt das tote Kaninchen? Eines steht jedoch fest: durch Herumliegen wird Harry nicht gerade ansehnlicher. Nach und nach lüften sich die Geheimnisse der sympathischen Dorfbewohner*innen und ihre Motive. Dabei folgt nicht nur eine skurrile Episode auf die nächste - auch die verschroben-liebenswerten Einwohner*innen finden auf unterschiedliche Arten zueinander.

Mit „Ärger mit Harry“ führt das THEAS Ensemble seine siebte Produktion seit der Gründung im Jahr 2011 unter der Regie von Stephan Grösche im THEAS Theater auf. Nach den letztjährigen erfolgreichen Inszenierungen wie „Der Ring der Nibelungen“ und „Magnolien aus Stahl“ zeigen die 7 Darsteller*innen nun eine schwarze Komödie mit zahlreichen Irrtümern und vielen überraschenden Wendungen. Eintritt: 17,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 4. Oktober 2020
11:00 - 13:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Kunst verbindet! In unserem neu eingerichteten Kunstraum können Familien und Einzelpersonen generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Bevor es ans Werk geht, holen wir uns Anregungen aus der aktuellen Ausstellung. Die jeweils gewählten künstlerischen Techniken werden daran angepasst. Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt notwendig! Sie erreichen uns unter Tel. 02202 / 142304 oder 142334 oder per Mail: info@villa-zanders.de. Personen ohne Anmeldung können teilnehmen, soweit noch Plätze frei sind. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.

Memphis - großer Spaß ohne Tanzpartner*in - Basis-Workshop

Sonntag, 4. Oktober 2020, 12:45 - 14:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Der Memphis ist ein dynamischer Gruppentanz, der Mitte der 60er Jahre entstand und bis heute nichts von seiner Lebensfreude eingebüßt hat. Memphis wird in einer oder mehreren Reihen getanzt. Der Grundschrift besteht aus sehr einfachen Elementen aus dem Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie. Diese lassen sich immer wieder neu variieren und zu fast jeder Musik tanzen. Kursleitung: Erik van Spauwen. Kursgebühr 8,00 Euro.



Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Öffentliche Kinderführung über das
Museums Gelände für Familien

Sonntag, 4. Oktober 2020
14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Kosten pro Person:
5,00 Euro Erwachsene, 2,50 Euro
Kinder (ab 5 Jahren)

© LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach

Die Papiermackerkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Beim Gang über das Museums Gelände erfahren Mädchen und Jungen, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten.

Anmeldung erforderlich bei kulturinfo rheinland unter Tel. 02234 / 9921555 oder per Mail an info@kulturinfo-rheinland.de. Eine Registrierung der Teilnehmenden ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte keine Gruppen! Die Führung findet auch bei Regen statt. Daher wird entsprechende Kleidung empfohlen.

Cha Cha Cha ohne Partner - Basis-Workshop

Sonntag, 4. Oktober 2020, 14:00 - 15:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Cha Cha Cha lustig, frech und macht einfach gute Laune. Er ist nicht so schnell wie Jive und nicht so langsam wie Rumba. Cha Cha Cha lässt sich wunderbar zu aktueller Chart-Musik tanzen. Leicht variiert lässt sich dieser Gute-Laune-Tanz auch ohne Partner*in, zu zweit oder in der Gruppe tanzen. In der Gruppe werden die Schritte als Line Dance oder im sogenannten "Grand Circle" getanzt. Als Basis dienen die Grundschrirte und Drehungen aus dem Paartanz. Kursleitung: Erik van Spauwen. Kursgebühr 10,00 Euro.



Familiensonntag im Schulmuseum Katterbach - nicht nur für Familien

Sonntag, 4. Oktober 2020

14:00 – 17:00 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187

Aktuelle Sonderausstellung: Der kratzige Unterschied – historische Handarbeiten von „Arm“ und „Reich“ 1850 - 1950

Am „Familiensonntag“ erwartet die Besucher:

- freier Eintritt ins Museum,
- die Unterrichtsstunde „wie zu Kaiserzeit“ um 14:30 Uhr,
- eine Führung durch die Dauer- oder Sonderausstellung um 15:30 Uhr.

Für alle Besuche bitten wir um rechtzeitige telefonische Anmeldung während der Woche bzw. freitags bis 14:00 Uhr unter 02202 / 84247 oder 02202 / 981356.



Papierherstellung von Hand und auf der Papiermaschine

Neue, Corona-angepasste Führung

Sonntag, 4. Oktober 2020

Sonntag, 18. Oktober 2020

jeweils 15:00 – 16:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bei einem Rundgang über das Außengelände und durch ausgewählte Räume erfahren die Besucher*innen, wie Papier früher hergestellt wurde und wie sich die Produktion in den letzten 200 Jahren gewandelt hat. Das Lumpenstampfwerk und das Papierschöpfen werden vorgeführt, auf dem Pflanzenpfad, dem Maschinenplatz und vor allem an der Papiermaschine aus dem Jahr 1889 wird die industrielle Herstellung erläutert.

Dauer ca. 60 Minuten, maximal 7 Personen, zzgl. Guide, also maximal 8 Personen. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist erforderlich bei kulturinfo rheinland unter Tel. 02234 / 9921555 oder per Mail an info@kulturinfo-rheinland.de. Eine Registrierung der Teilnehmenden ist verpflichtend. Für die Besucher*innen gilt Maskenpflicht, ohne Ausnahme. Kosten: 5,00 Euro Erwachsene, 2,50 Euro Kinder (ab 5 Jahren). Auch als Führung außerhalb von Sonn- und Feiertagen frei buchbar. Kosten: 50,00 Euro zzgl. Eintritt.



„Widmung an Bergisch Gladbach – unsere Stadt in Bild und Klang“

Ausstellung und Konzert zum 100. Todestag von Max Bruch

Sonntag, 4. Oktober 2020

16:30 Uhr

Albertus-Magnus-Gymnasium

Kaule 15

Es erklingen bekannte und unbekannte Werke von Max Bruch (1838-1920) Mit Silke Weisheit, Mezzo-Sopran | Birgit Heydel, Violine |, Alexander Morogovski, Klarinette | Lev Gordin, Cello | Roman Salyutov, Klavier. Die begleitende Ausstellung mit Bildern von verschiedenen malerischen Orten Bergisch Gladbachs ist gestaltet vom Fotografen Thomas Merkenich. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Anmeldung erforderlich unter info@musik-kultur-gl.de oder Tel. 0177 / 1398-268.

Gedenkkonzert am 30. Jahrestag der Deutschen Einheit: Maurice Duruflé: Requiem

Sonntag, 4. Oktober 2020, 18:30 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz 6

Maurice Duruflé schreibt zu seinem Requiem: „Mein Requiem, das ich 1947 fertig gestellt habe, ist völlig nach den gregorianischen Themen der „Messe des morts“ komponiert. Vor allem habe ich versucht, den eigenen Stil der gregorianischen Themen zu verinnerlichen: Im Rahmen des Möglichen bemühte ich mich, die gregorianische Rhythmik, so wie sie von den Benediktinern in Solesmes gepflegt wird, mit den Erfordernissen des modernen Taktmaßes zu vereinbaren“. Der gregorianische Gesang, der durch die Benediktiner von Solesmes zu neuem Leben erweckt worden war, diente ihm zeitlebens als faszinierende Inspirationsquelle. Ergänzt wird das Konzert durch zwei Werke. Die „Marche triomphale pour le centenaire de Napoléon Ier“ von Louis Vierne sowie die „Messe solennelle de Saint-Étienne“ von Henri Büsser, welche in Frankreich auch „Messe des armées“ genannt wird, sind voll von Jubel, Freude und Triumph. Mit: Eva Nesselrath, Mezzosopran | NN, Bariton | Dominik Tukaj, Orgel | Kammerchor an St. Johann Baptist | Rheinisches Symphonieorchester. Leitung: Christophe Knabe. Vorverkauf: 20,00 Euro / 10,00 Euro erm. für Schüler/Studenten, Abendkasse: 25,00 Euro / 15,00 Euro erm. [Mehr...](#)



83. Kunstbegegnung Bensberg
„Mit IHM allein. Tage in Gethsemane“
Bilder von Uwe Appold

Ausstellungseröffnung
Montag, 5. Oktober 2020
19:00 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#)

Overather Str. 51-53

© Uwe Appold

Jede Erde sieht anders aus, jede Erde hat eine andere Konsistenz – und jede Erde kann mit einer starken Bedeutung aufgeladen sein. Schon Begriffe wie „Heimaterde“ oder „Mutterboden“ verweisen auf die tiefe Beziehung, die viele Menschen mit einem „Flecken Erde“ verbinden. Diese weiten Assoziationen greift der Flensburger Künstler Uwe Appold auf und verarbeitet sie in seinem Bilderzyklus „Mit IHM allein. Tage in Gethsemane“, bei dem sich den Betrachtenden zahlreiche, auch spirituelle Vorstellungswelten öffnen: Denn eingearbeitet in die Bilder ist Originalerde aus dem Garten Gethsemane.

Appold, der auch das aktuelle Misereor-Hungertuch mit Erde aus Gethsemane geschaffen hat und durch dessen insgesamt ungewöhnliche Gestaltung einem breiten Publikum bekannt geworden ist, lädt durch seine Kunst ein, über das eigene Menschsein ebenso nachzudenken wie über die eigene Verantwortung angesichts des ökologischen und sozialen Ungleichgewichts in der Welt. [Mehr...](#)



Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
«Es wird einmal gewesen sein»
Jutta Dunkel und Martin Rosswog“

Mittwoch, 7. Oktober 2020
10:30 - 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Eintritt und Führung pro Erwachsener:
5,50 Euro. Anmeldung erforderlich bei:
Kath. Familienbildungsstätte, info@fbs-gladbach.de oder Tel. 02202 / 936390.

Mit Baby ins Museum? Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien die Möglichkeit, Kunst im Kunstmuseum Villa Zanders anzuschauen. Die künstlerische Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss an die Führung können Sie mit anderen Müttern und Vätern ins Gespräch kommen, die Ausstellung Revue passieren lassen und Kontakte knüpfen. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr.

Amor Towles: Ein Gentleman in Moskau

Mittwoch, 7. Oktober 2020, 15:00 - 16:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Die Germanistin Christiane Jarczyk-Aebischer führt ihre Vortragsreihe über Literatur fort und lädt ihre Zuhörer*innen an vier Terminen ein, der spannenden Frage nachzugehen, was "gute" Literatur denn ist. Dazu hat sie vier Textbeispiele aus dem frühen 20. Jahrhundert und dem jungen 21. Jahrhundert ausgewählt. Anmeldung nicht erforderlich. Bitte zahlen Sie an der Tageskasse. Gebühr 8,00 Euro.



Martin Schopps, „Tafeldienst“

Mittwoch, 7. Oktober 2020
19:00 – 21:00 Uhr
Integrierte Gesamtschule Paffrath
Borngasse 86

Das Kinderhilfswerk [terre des hommes](#) veranstaltet den Abend. Eintritt frei; Wir freuen uns über eine Spende für terre des hommes

Der bekannte Comedian Martin Schopps öffnet das Klassenbuch und teilt den „Tafeldienst“ ein. Ob Merksatz, Dreisatz oder Satzbau, als Lehrer für Deutsch und Sport und Vater zweier schulpflichtiger Kinder weiß Lehrer Schopps, wovon er spricht. Nämlich von dem ganz normalen Wahnsinn an Deutschlands Lehranstalten – im Klassenraum, im Lehrerzimmer und auf dem Pausenhof. Erziehungsberechtigte in geistiger Quarantäne beim Elternsprechtag, Schüler mit Lernallergien oder weichgespülte Kollegen im pädagogischen Kuschelmodus. Pointenreich, mit ungeheurem Sprachwitz und immer auf den Punkt – so ist der „Tafeldienst“ mit Martin Schopps. Schwamm drüber war gestern! Die Zuschauer können sich auf eine One-Man-Live-Show mit musikalischen Höhepunkten, verbalen Tiefschlägen und geistigen Ergüssen freuen. Kurz: Intelligente Comedy mit Tiefgang. Bitte formlose Anmeldung inkl. Personenzahl unter rv@opusvendendi.de. Bei der Veranstaltung werden die aktuellen Corona-Regeln befolgt. Wir empfehlen frühzeitiges Kommen, um Gedränge zu vermeiden. Einlass ab 18:00 Uhr.

„Ich hab's geschafft“ - Ein Dokumentarfilm über Essstörungen

Donnerstag, 8. Oktober 2020, 18:00 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schloßstr. 46-48
Das Thema Essstörungen ist mit großen Ängsten und Vorurteilen belastet. Das Netzwerk Ess-Störung im Rheinisch-Bergischen Kreis lädt Sie ein, sich einmal anders mit diesem Thema auseinander zu setzen und vermittelt Ihnen Informationen über das Hilfesystem. Der 2018 entstandene Dokumentarfilm gibt berührende Einblicke in das Leben mit einer Essstörung und zeigt Wege aus dieser Erkrankung heraus. Die Protagonist*innen erzählen ihre persönliche Geschichte mit der Erkrankung. Mutig, offen und ehrlich sprechen sie darüber, warum sie krank wurden, wie sie ihre Essstörung überwunden haben und wie es ihnen heute geht. Die Regisseurin Shirley Hartlage ist anwesend und berichtet über Idee und Hintergründe zum Film.



Markus Orths liest aus seinem Roman: „Picknick im Dunkeln“

Donnerstag, 8. Oktober 2020
19:30 Uhr
Wirtshaus am Bock
Konrad-Adenauer-Platz 2

Eine vorherige Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk](#) ist notwendig: Tel. 02202 / 93639-50, Mail: info@bildungswerk-gladbach.de. Teilnahmegebühr: 10,00 Euro.

Markus Orths, Foto: © Yves Noir

Eine unglaubliche, unerhörte Begegnung, die den Bogen spannt über siebenhundert Jahre Weltgeschichte: Stan Laurel und Thomas von Aquin. Picknick im Dunkeln ist eine aufregende philosophische Reise, eine urkomische und todernste Geschichte über die großen Fragen des Lebens. Dieser Roman spielt im Dunkeln: Zwei Männer in vollkommener Finsternis, unendlich lange Gänge. Stehenbleiben ist keine Option. Sie wollen ans Licht, unbedingt. Sie tasten sich voran, führen irrwitzige Gespräche und teilen die Erinnerungen an zwei haarsträubend unterschiedliche Leben. Die Männer? Stan Laurel und Thomas von Aquin. Der begnadete Komiker trifft auf den großen Denker des Mittelalters. Warum hier? Warum jetzt? Warum gerade sie beide? Genau dies müssen sie herausfinden, um endlich ans Licht zu gelangen. Markus Orths zieht uns in ein Abenteuer der Gedanken hinein, in eine Fantasie über Sinn und Unsinn des Sterbens und Lachens.

»Zoomen« - wie geht das?

Freitag, 9. Oktober 2020, 15:00 – 16:00 Uhr, von Zuhause aus
Sie möchten einfach einmal ausprobieren, ob das »Zoomen« etwas für Sie wäre, um zum Beispiel an einem Online-Seminar teilzunehmen oder mit Freunden und Familie auch auf diese Weise im Kontakt zu sein? Technische Voraussetzungen sind ein Laptop mit Kamera

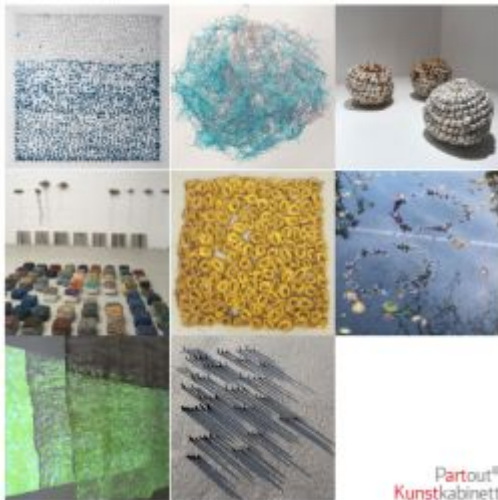
und Lautsprecher, ggf. Headset oder Smartphone und eine stabile Internetverbindung. Sie erhalten eine schriftliche Anleitung und einen Link, mit dem Sie sich zur angegebenen Uhrzeit von Zuhause aus zur Schulung einwählen können. Das geht in der Regel ganz unkompliziert. Bei diesen Online-Technikstunden können Sie sicher ausprobieren, wie es geht. Referent: Andreas Kaul, Medienkontakter. Gebührenfrei. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, E-Mail: info@fbs-gladbach.de.

Datenschutz: Zur Gewährleistung der Datensicherheit verwendet das Bildungswerk der Erzdiözese Köln ausschließlich eigens verhandelte Zoom-Lizenzen, die mit der DSGVO vereinbar sind.

Operneinführung in Mozarts „Zauberflöte“

Freitag, 9. Oktober 2020, 16:00 Uhr, Laurentiushaus, Laurentiusstr. 4-12

Mit dem populären Meisterwerk Mozarts wird die Serie von Einführungen zu aktuell auf dem Spielplan der Kölner Oper stehenden Stücken fortgesetzt. Entstanden 1791 für die damals junge Welt der Wiener Vorstadttheater bietet die Zauberflöte eine einzigartige Mischung aus märchenhafter Verspieltheit, grandiosen Theatereffekten, weiser Menschendarstellung und universaler Philosophie, die uns noch heute berührt. Referentin: Dr. habil. Martina Grempler (Musikwissenschaftlerin). Anmeldung: [Kath. Bildungswerk](#), Laurentiusstraße 4–12, 51465 Bergisch Gladbach, Gebühr: 7,50 Euro.



Veronika Moos - Staatspreis Manufactum 2019 und Werkschau

Finissage mit „Ton interpretiert Kunst“ -
Holger Faust-Peters mit Viola da
gamba und Fidel

Freitag, 9. Oktober 2020

19:00 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

Dr. Veronika Moos gewann 2019 den Staatspreis Manufactum für ihre große konzeptionelle Leinwand „Von der blauen Blume“. Rund um das preisgekrönte Werk zeigt das Partout® Kunstkabinett erstmals eine Werkschau mit Arbeiten aus der mehr als 30-jährigen Tätigkeit der Textil- und Landartkünstlerin Veronika Moos. Zahlreiche neue Arbeiten sind in Vorbereitung auf die Ausstellung entstanden, darunter Objekte, Installationen, fotografische Arbeiten und Videokunst. Sie werden erstmals gezeigt. Für die Finissage ist zur Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen eine schriftliche Anmeldung mit Angaben der persönlichen Kontaktdaten per Mail an kontakt@partout-kunstgeschichte.de erforderlich.



KUNSTLABOR

Inklusiver Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Samstag, 10. Oktober 2020

14:00 - 17:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich unter Tel.

02202 / 142304 oder 142334 oder per

Mail unter info@villa-zanders.de.

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Martin Böer und Adile Funk helfen dir bei der Themenfindung und der künstlerischen Umsetzung. Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Angebot, das sich an alle Menschen mit und ohne Behinderung richtet. Das Material wird gestellt.



Schnuppertouren 2020

**Kostenloses Angebot von
Stadtverwaltung und Stadtführern**

Rundgang durch Bergisch Gladbach

mit Hermann-Josef Rodenbach

Samstag, 10. Oktober 2020

14:30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Bergisch Gladbach

Dauer: circa 2 - 3 Stunden

Die Teilnahme ist ausschließlich nach

vorhergehender Anmeldung per Mail

möglich: pressebuero@stadt-gl.de oder

Tel. 02202 / 142804.

Ob Neuankömmling oder alteingesessener Bergisch Gladbacher – das Angebot, das die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Stadtführerinnen und Stadtführern ins Leben gerufen hat, richtet sich an alle, die Bergisch Gladbach entdecken möchten. Gemeinsam mit einer erfahrenen Stadtführerin oder einem erfahrenen Stadtführer können alle Interessierten dann

verschiedene Stadtteile erkunden: Neben Stadtführungen im Zentrum Bergisch Gladbachs werden auch Termine für Führungen in Bensberg, Sand oder Refrath angeboten. Die Schnuppertouren bieten also eine ideale Gelegenheit, die Highlights der Stadt kennenzulernen. Das Besondere daran: alle Führungen sind öffentlich und kostenlos. Alle Interessierten sind zu der Teilnahme an den Schnuppertouren eingeladen! [Mehr...](#)



„HAPPY BIRTHDAY NANO“

Ein Film des Jungen Ensembles zum Thema Müll, Nachhaltigkeit und Ressourcen

Samstag, 10. Oktober 2020

16:00 Uhr

18:00 Uhr

20:00 Uhr

[Theas Theater](#)

Jakobstr. 103

Auch das Junge Ensemble hat fleißig gearbeitet. Vor Beginn der Probenarbeit wurde bedingt durch die Einschränkungen und Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie beschlossen, dieses Jahr nicht wie üblich ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen, sondern einen Film auf die Leinwand. Bei den zweimonatigen Dreharbeiten konnte so auf die erforderlichen Abstandsregeln geachtet werden. Nun heißt es nicht „Bühne frei“ sondern „Film ab!“

Kartenbestellungen sind aufgrund von Corona nur noch online unter www.theas.de bestellbar. In dem dafür bereitgestellten Bestellformular können die Kontaktdaten direkt angegeben werden. Das vermeidet am Veranstaltungsabend lange Schlangen vor dem Eingang des Theaters.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „«Es wird einmal gewesen sein» Jutta Dunkel und Martin Rosswog in der Reihe Ortstermin

Sonntag, 11. Oktober 2020

Sonntag, 25. Oktober 2020

jeweils 11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Martin Rosswog, Remshagen, Bergisches Land, 1991, © VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Jutta Dunkel, Treppenhaus von oben, 2017,
Buntstiftzeichnung, 20×20 cm

Erinnerung ist, auf den kleinsten gemeinsamen Nenner gebracht, vergegenwärtigte Vergangenheit. Sie ist überall und immer bei uns, kann bewusst hervorgeholt werden, kann sich aber auch plötzlich und unerwartet in unser Bewusstsein drängen und dabei ungeahnte Kraft entfalten. Aber warum haben wir überhaupt die Fähigkeit und das Bedürfnis, uns Vergangenheiten bewusst oder unbewusst immer wieder in die Gegenwart zu rufen? Was ist der Sinn, der Nutzen von Erinnerung für das Leben?

Diese Ausstellung widmet sich anhand zweier Künstler*innen genau diesen Fragestellungen. Auf den ersten Blick könnten die sinnlich-zarten Buntstiftzeichnungen von Jutta Dunkel (*1958 in Neuss) und die sachlich-dokumentarischen Fotografien von Martin Rosswog (*1950 in Bergisch Gladbach) nicht unterschiedlicher sein. Er dokumentiert Menschen, Wohnformen und Orte als vermeintlich nüchtern-objektiver Chronist mit dem ästhetischen Anspruch eines Becher-Schülers. Sie schöpft aus der subjektiven Hinwendung zu persönlichen Eindrücken und schafft dadurch farbgewaltige und zugleich feinsinnige Andachtsbilder flüchtiger Momente. Auf den zweiten Blick aber ist da eine erstaunliche Parallele: Beide dokumentieren Zeit – also das, was irgendwann einmal gewesen sein wird – und befragen sie nach ihrem Wirkungspotenzial für Gegenwart und Zukunft.

Teilnahmegebühr im Eintritt enthalten. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02202 / 142304 oder 142334 oder per Mail unter info@villa-zanders.de.

Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill

Sonntag, 11. Oktober 2020, 17:00 Uhr, Open Air im Kirchgarten der Gnadenkirche, Hauptstr. 256

Durch das Programm führt der Bühnenköbes Christian Bechmann. Diesmal mit:

Klaus Renzel: Das kontrollierte Chaos beherzt in Körpersprache umsetzen und seine Gitarren dabei laufen lassen.

Markus Schimpp: Der absurdeste eloquente Piano-Kabarettist spielt virtuos mit gekonnter Mimik.

Stefan Reusch: Durchleuchtet als Retter der Welt die aktuelle politische Weltlage und legt sich quer!

Eintritt: 13,00 Euro. Reservierungen/Tickets unter info@quirl.de. Aufgrund der Corona Infektions-Schutzmaßnahmen müssen Abstands- und Hygieneregeln unbedingt eingehalten werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wir bitten deshalb um verbindliche Reservierung per Email.



Das grüne Gold -Dokumentarfilm von Joakim Demmer

Filmabend in der VHS zum
Welternährungstag

Freitag, 16. Oktober 2020

19:00 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenweg 12

Eine Veranstaltung des [Stadtverbandes
Eine Welt Bergisch Gladbach e. V.](#), des
Eine Welt-Ladens e. V. und der
Steuerungsgruppe [Fairtrade-Stadt](#).

Der Eintritt ist frei.

Der schwedische Dokumentarfilmer Joakim Demmer beleuchtet den weltweiten Ansturm auf fruchtbares Ackerland - das neue grüne Gold. Die Auswirkungen spüren Hunderttausende von Menschen in den Entwicklungsländern. Am Beispiel von Äthiopien, einem Land, das besonders von Hungersnot betroffen ist, zeigt der investigative Film das Ergebnis der sechsjährigen Recherche. Millionen Hektar Ackerland werden an ausländische Investoren verpachtet. Die Schattenseite ist eine der größten Zwangsvertreibungen.

ReimBerg Slam im Oktober!

Samstag, 17. Oktober 2020, 19:30 Uhr, auf der Terrasse des [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#),
Quirlsberg 1

Die Open Air-Saison beim ReimBerg Slam geht weiter! Nach unserem Ausflug in den benachbarten Kirchgarten der Gnadenkirche geht es nun auf der Terrasse des Q1 Jugend-Kulturzentrums weiter. Wir freuen uns auf ein tolles Slammerlineup und einen schönen Abend vorm Q1. Nicht unerwähnt bleiben darf der großartige Expeditionsleiter des ReimBerg Slams Alexander Bach, der wieder durch den spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken führen wird. Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, all dies und viel mehr darf erwartet werden - ein Genuss für jeden Literaturfan. Beim Poetry Slam geht es darum, mit selbstgeschriebener Poesie und bester Performance die strengste Jury überhaupt zu überzeugen: das Publikum. Mit Rosenstimmen, die in die Luft gereckt werden, stimmen die Zuschauer an solch einem Abend direkt ab, wer bleiben darf oder gehen muss.

Mehr aktuelle Informationen finden Sie auf www.facebook.com/ReimBergSlam.



Emire, Könige, Tyrannen ...

Griechische, arabische und normannische Einflüsse in Sizilien

(Sa.-So.) 17. bis 18. Oktober 2020

[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#)

Overather Str. 51-53

© Berthold Werner/Wikipedia Commons

Die große und fruchtbare Insel im Zentrum des Mittelmeeres erregt seit Urzeiten das Begehren der Völker. Griechen und Phönizier, später Römer und Byzantiner, schließlich Araber, Normannen und Staufer beherrschen die Insel und bringen als Kolonialherren ihre jeweils eigene Kultur mit. So entstehen bedeutende griechische Tempel, römische Villen, arabische Paläste und normannische Dome im äußersten Süden Europas. Über die Staufer kommen diese Schätze bis ins Herz des Römischen Reiches: Der Mantel, den die Kaiser bei der Krönung zu Frankfurt am Main tragen, ist ein Erbe der Normannen, gefertigt von arabischen Meistern. Später öffnen sizilianische antike Kunstschatze hundert Jahre vor der Entdeckung der Athener Akropolis dem Abendland die Augen für die Kunst der Griechen, denn: „Sizilien ist der Schlüssel zu allem, ohne ihn macht Italien kein Bild in der Seele“ (Goethe). [Mehr...](#)



Öffentliche Führung über das Museumsgelände "Wohnen und Arbeiten an der Papiermühle Alte Dombach"

Sonntag, 18. September 2020

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach

Beim Gang über das Museumsgelände der Papiermühle Alte Dombach gibt es einiges zu entdecken: An den einzelnen Gebäudeteilen lässt sich die wechselvolle Baugeschichte des einstigen Mühlengebäudes und des Fabrikantenwohnhauses ablesen. Von außen sind außerdem viele Funktionen der Mühle sichtbar: das Wasserrad mit seiner Kalle, die Bruchsteinfassade zum repräsentativen Eingangsbereich des Fabrikanten, die zahlreichen Lamellenfenster unterm Dach, in dem Papier getrocknet wurde. Im ehemaligen Arbeiterwohnhaus lebten vier Familien auf engem Raum. Das Stallgebäude mit den vielen Türen diente der Kleintierhaltung, die Gärten sicherten die Ernährung der Papiermacher und der Teich sorgte für ausreichend Wasser zur Papierherstellung. Auf dem Gelände

begegnen wir den ehemaligen Bewohner*innen: der Fabrikant stolziert vor dem Eingang, der Papiermacher transportiert Lumpen in einem Handwagen, ein Mädchen holt Wasser, eine Frau arbeitet im Gemüsegarten und sogar die Ziege weidet vor dem Stall. Anmeldung erforderlich bei kulturinfo rheinland unter Tel. 02234 / 9921555 oder per Mail an info@kulturinfo-rheinland.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte keine Gruppen! Die Führung findet auch bei Regen statt. Daher wird entsprechende Kleidung empfohlen. Kosten: 5,00 Euro Erwachsene, 2,50 Euro Kinder ab 5 Jahren.



**Handwerker-Vorführung
Weben mit Sabine und Matthias
Körsgen**

Sonntag, 18. Oktober 2020

14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

- auf dem Außengelände -

Foto: © Bettina Vormstein

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.

Unsere aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen finden Sie unter www.bergisches-museum.de. Die Veranstaltung kann wegen der Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.

„Gold und Edelsteine“ mit Dr. Walther Schiebel

Sonntag, 18. Oktober 2020, 15:00 – 17:00 Uhr, [Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#), Burggraben 19

Lagerstättengeologe Dr. Walther Schiebel stellt die wichtigsten Gold- und Edelsteinvorkommen weltweit vor. Eintritt: 5,00 Euro. Anmeldung erforderlich: kontakt@bergisches-museum.de oder 02202 / 141555. Unsere aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen finden Sie unter www.bergisches-museum.de. Die Veranstaltung kann wegen der Pandemie kurzfristig abgesagt werden.

Dialog mit dem Original

Sonntag, 18. Oktober 2020, 15:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8

Im Mittelpunkt des Formates "Dialog mit dem Original" steht die intensive gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Kunstwerkes. Ergänzend zu der breiten Auffächerung einer künstlerischen Position in der Ausstellung soll im Dialog mit den Teilnehmenden anhand eines einzelnen Werkes eine intensive Betrachtung in der Tiefe angeregt werden. Mit Sabine Elsa Müller M.A. Die Teilnahmegebühr ist im Eintritt enthalten. Die

Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unbedingt zu empfehlen unter Tel. 02202 / 142304 oder 142334 oder per Mail unter info@villa-zanders.de.

Das Gesamtorgelwerk von J. S. Bach (Teil 8)

Christophe Knabe (Bergisch Gladbach)

Sonntag, 18. Oktober 2020, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz 6
Christophe Knabe studierte in Luxemburg, Düsseldorf sowie Paris, wo er sein Konzertexamen in der Orgelklasse von Jean-Paul Imbert, Schüler der legendären Organisten Pierre Cochereau und Jean Guillou, abschloss. Mit 21 Jahren wurde er Assistent von Elmar Lehnen an der päpstlichen Marienbasilika im Wallfahrtsort Kevelaer, welcher ihn musikalisch sehr prägte. Dort wurde er später zum Zweiten Basilikaorganisten berufen. Seit 2011 ist er Kantor und Seelsorgebereichsmusiker an St. Johann Baptist Refrath/Bergisch Gladbach, wo er die umfangreiche Kirchenmusik und Konzertreihen aufgebaut hat. Als Dirigent bringt er regelmäßig große Oratorien und Orchesterwerke zur Aufführung und tritt als Konzertorganist im In- und Ausland auf.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Ihre großzügige Spende (Türkollekte) zugunsten unserer Orgel. [Mehr...](#)



Fotoausstellung von Horst Weise: „Lebenslinien“ in der Kulturkirche Herrenstrunden

Ausstellungseröffnung mit
Rahmenprogramm
Sonntag, 18. Oktober 2020
17:00 Uhr
St. Johannes der Täufer
Herrenstrunden 32

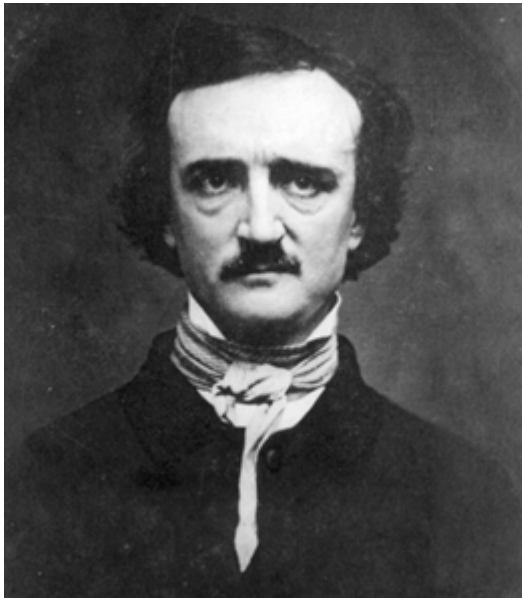
Anmeldung bei Dr. Sarah Patt, Tel.
02202 / 932474.

Dauer der Ausstellung:
18.10. – 22.11.2020
täglich 10:00 – 17:00 Uhr.

@ Horst Weise

Die Ausstellung zeigt ungewöhnliche und eindrucksvolle Porträts einer alten Dame. Der Fotograf Horst Weise hat seine Großmutter im hohen Alter von 97 Jahren fotografisch begleitet. Er schreibt zu seinen Aufnahmen: „Im Alter erhalten das Gesicht, die Hände, ja der ganze Körper, gezeichnet durch ein langes Leben, tiefe Spuren einer Auseinander-

setzung mit den Gezeiten der Natur – ich nenne sie Lebenslinien. Je stärker die Linien zum Ausdruck kommen, umso sichtbarer kann eine Aussage im Bild zur Geltung gelangen. Bei Unterhaltungen, aber auch in den Ruhephasen, die in diesem hohen Alter von über 97 Jahren öfters erforderlich waren, bin ich immer darauf bedacht gewesen, die natürliche Bürde des Alters, die Mimik und den Blick mit Geduld im Bild festzuhalten. Ich war besonders sensibel, auf ihre charakterlichen Posen und auf Licht- und Schattenwechsel zu achten.“



**30 Jahre Lesungen mit Gerd J. Pohl
Edgar Allan Poe's: Geschichten aus
dem Schattenreich**

Dienstag, 20. Oktober 2020
19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Die Veranstaltung findet im Spiegelsaal
statt. Eintritt: 15,00 Euro bei freier
Platzwahl.

Gerd J. Pohl erzählt und liest aus dem Leben und Werk von Edgar Allan Poe (1809 - 1849). Der am 19. Januar 1809 als Sohn eines Schauspielerehepaares in Boston geborene Edgar Allan Poe ist der wohl düsterste aller fantastischen Poeten. Wegbereiter der modernen amerikanischen Literatur und Pionier der literarischen Gattung der Kurzgeschichte. Er arbeitete sowohl als Redakteur als auch als Herausgeber verschiedener Zeitungen, einen Namen machte er sich aber vor allem durch seine unheimlichen Kurzgeschichten und morbide-romantischen Gedichte. Viele Legenden und Gerüchte ranken sich bis heute um die Person des Autors, dessen Schaffen so eng verbunden ist mit den vielen tragischen (und manchmal unfreiwillig komischen) Ereignissen in seinem kurzen Leben. Doch wer war er wirklich, dieser geheimnisvolle Edgar Allan Poe? Welcher Mensch steckte hinter dem Dichter des weltberühmten Raben? Dieser Frage geht der Rezitator und bekennende Poe-Liebhaber Gerd J. Pohl auf den Grund und gewährt in diesem Abendprogramm einen interessanten und aufschlussreichen Einblick in das Leben und Werk des Schriftstellers. Als Schauspieler und Puppenspieler gilt Gerd J. Pohl besonderes Interesse seit jeher den märchenhaften, fantastischen und unheimlichen Stoffen, die er mit seiner wandelbaren Stimme auf höchst lebendige Weise darzubieten versteht. Mit seinen Rezitationsprogrammen reiste Pohl bereits durch die gesamte Bundesrepublik und feierte in so renommierten Theatern wie dem Bonner Haus der Springmaus oder dem Mainzer Unterhaus beachtliche Erfolge.

Royal Opera House 2020/21: Giselle (Aufzeichnung von 2016)

Dienstag, 20. Oktober 2020, 19:30 Uhr, [Kino-Center Schlosspassage](#), Schlosstr. 46-48
Zum Auftakt der Saison 2020/21 präsentieren wir Ihnen die vier schönsten Opern- und Ballettaufzeichnungen aus dem Royal Opera House der letzten Jahre. Giselle ist das bekannteste romantische Ballett - Peter Wrights Produktion eines Marius Petipas Klassikers ist die Geschichte über Verrat, das Übernatürliche und einer Liebe, die über den Tod hinausgeht. Besetzung: Marianela Nunez, Vadim Muntagirov; Choreografie: Marius Petipa (nach Jean Coralli und Jules Perrot); Produktion: Peter Wright.
Dauer: 135 Minuten (eine Pause inklusive)



Die Wiederkehr des Erzählens Literatur der 1980er Jahre

(Sa.-So.) 24. bis 25. Oktober 2020
[Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#)
Overather Str. 51-53

© [unsplash.com](#), *gemeinfrei*

Die 1980er Jahre sind gekennzeichnet durch fundamentale Veränderungen des politischen Klimas sowie des sozialen und kulturellen Lebens sowohl in der BRD und der DDR als auch in den anderen Staaten des „Ostblocks“. Nach dem Bruch der sozialliberalen Koalition von SPD und FDP (1982) unter Bundeskanzler Helmut Schmidt und der Bildung einer Koalition von CDU und FDP unter Helmut Kohl wurde in der BRD eine „geistig-moralische“ Wende proklamiert, während in der DDR eine politische Stagnation herrschte, verbunden mit einem Exodus namhafter Kunstschafter und Regimekritiker in den „freien“ Westen. Dass diese beiden so unterschiedlichen Entwicklungslinien in eine politische Wende mit globalen Auswirkungen und in die deutsche Wiedervereinigung mündeten (1990), gehört zu den glücklichsten Momenten der deutschen Geschichte.

Im Laufe der Tagung soll untersucht werden, wie diese Entwicklungen in literarischen Werken dieser Zeit dargestellt und gedeutet werden. Dabei werden sowohl Autorinnen und Autoren zu Wort kommen, die sich bereits in den vorangegangenen Jahren einen Ruf erworben haben (wie die etwas älteren: Günter Grass, Martin Walser, Christa Wolf u.a., und die etwas jüngeren: Peter Handke, Peter Schneider, Botho Strauß u.a.), als auch solche, die erst in den 1980ern debütieren und mit ihren Erzählungen und Romanen, ihren Dramen und Gedichten (nicht nur) literarische Diskussionen auslösen und bereichern (wie Brigitte Kronauer, Christoph Hein, Hertha Müller, Patrick Süskind u.a.). [Mehr...](#)



„Heute bin ich Samba“ -
französisches Original mit deutschen
Untertiteln

Montag, 26. Oktober 2020
19:30 - 21:30 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)
Buchmühlenstraße 12

Der Arbeitskreis Deutsch-Französische Freundschaft lädt ein zur Soirée Cinéma. Drei "Ziemlich beste Freunde", das Regieduo Eric Toledano und Olivier Nakache sowie ihr Star Omar Sy drehten eine neue Komödie über ein schweres Thema: Illegale Migranten. Samba kommt aus dem Senegal und hält sich seit Jahren in Paris mit Hilfsarbeiterjobs über Wasser. Kurz vor dem Erreichen seines Traumziels, der Festanstellung in einem Restaurant, gerät er ins Visier der Ausländerbehörde. Kostenfrei.

Lesung im Grünen Salon: Theresia Enzensberger – Blaupause

Dienstag, 27. Oktober 2020, 19:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8

Luise Schilling studiert am Weimarer Bauhaus und wirft sich hinein in die Träume und Ideen der 1920er Jahre: Eine junge Frau in den Wirren ihres Lebens und Konflikte, die auch ein Jahrhundert später noch äußerst gegenwärtig sind. Einführung und Lesung: Walter Demmer, Psychiater.

Die Côte d'Azur und ihre Künstler - Die Impressionisten

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 15:00 Uhr, Laurentiushaus, Laurentiusstr. 4-12

Noch vor 150 Jahren war die französische Riviera nicht mehr als eine Anreihung von kleinen Fischerdörfern. Ihren heutigen Mythos und die Entwicklung zu einem der beliebtesten Küstenstriche Europas verdankt sie vor allen Dingen Reisenden und Künstlern. Sie erlagen alle der Schönheit ihrer Landschaft und dem milden Klima. Das besondere Licht, das die Küste und das Hinterland durchflutet, wurde von berühmten Malern auf die Leinwand gebannt. Von den Pionieren wie Vincent van Gogh und Paul Gauguin in Arles bis zu Renoir in Cagnes-sur-Mer, Matisse in Nizza, Bonnard in Cannes und Picasso in Antibes. Schriftsteller und Schauspieler, die Bohème des goldenen Zeitalters folgten ihnen und lebten den Lifestyle vor, für den die Côte d'Azur heute berühmt ist. Die Vortragsreihe, die mit einem Überblick zu den Anfängen des Tourismus an der Côte d'Azur begann, wird nun mit einem bildreichen Vortrag von Britta Kuth (Kunsthistorikerin, M.A.) zu den Pionieren der modernen Malerei, den Impressionisten fortgeführt. Anmeldung: [Kath. Bildungswerk](#), Laurentiusstraße 4–12, 51465 Bergisch Gladbach, Gebühr: 7,50 Euro, Kursnummer: 7700113.

Tommy Engel & Band - Das Jubiläumskonzert

Die Veranstaltung am 29. Oktober 2020 im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) ist bereits AUSVERKAUFT!!!

Serata italiana - Gesang und Klavier

Freitag, 30. Oktober 2020, 19:30 - 21:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12
Die Künstlerin Beatrice Santini präsentiert in der Doppelrolle als Pianistin und Sopranistin einige der bekanntesten italienischen Arien und Romanzen des 18. bis 20. Jahrhunderts (Scarlatti, Mozart, Bellini, Donizetti, Rossini, Tosti, Verdi und Puccini). Eingerahmt werden die Stücke, deren zentrales Thema - wie könnte es auch anders sein - die Liebe ist, von Übersetzungen und Anekdoten. Kursgebühr 10,00 Euro - keine Ermäßigung möglich.

Aufbruch, Neugestaltung und Kontinuitäten

Europäische Stadtentwicklung in der Zwischenkriegszeit (1918-1939)

(Fr. – So.) 30. Oktober bis 1. November 2020, [Thomas-Morus-Akademie/ Kardinal-Schulte-Haus](#), Overather Str. 51-53

Die Jahre zwischen 1918 und 1939 gelten gemeinhin als „Zwischenkriegszeit“ und werden im Rückblick von der Fachwissenschaft ganz unterschiedlich gedeutet, je nach Blickwinkel – ob als „Höllenzusturz“, als „kurzes 20. Jahrhundert“ oder als „Urkatastrophe“. Einen Einblick in diese Zeit soll ein Projekt leisten, in dem die Stadtentwicklung im internationalen Vergleich in acht europäischen Städten (Partnerstädte Leverkusens) aufgearbeitet wird. Im Zentrum steht nicht nur die äußere Entwicklung mit ihrem materiellen Niederschlag, sondern auch die mentale Entwicklung der Stadtbevölkerung, denn die Ausgangslage in allen acht beteiligten Städten – Bracknell (Großbritannien), Ljubljana (Slowenien), Jülich, Leverkusen und Schwedt/Oder (Deutschland), Oulu (Finnland), Ratibor/Raciborz (Polen) und Villeneuve d'Ascq (Frankreich) – ist 1918 jeweils eine andere. Einige Kommunen existierten zum Ende des Ersten Weltkriegs noch gar nicht, andere standen als alte Garnisonsstädte vor Problemen der Erneuerung. Wieder andere blieben, von Besatzungsmächten umgeben, in die langfristigen Auswirkungen des Ersten Weltkrieges involviert. Welche Kontinuitäten oder Brüche können aufgezeigt werden? Wie können die unterschiedlichen Schattierungen des Verhältnisses von Stadtentwicklung und Stadtbewusstsein kartographiert werden, wie sind Vergleiche möglich? Hat die in den Städten existierende Geschichtskultur Einfluss auf das städtische Bewusstsein (am historischen Beispiel der Zwischenkriegszeit 1918-1939)? Kann die Epochenbezeichnung „Zwischenkriegszeit“ aus stadthistorischer Sicht aufrechterhalten werden oder bedarf sie einer Korrektur? [Mehr...](#)



LöwenLachKultur 2020

Sebastian Pufpaff

Gewinner des Deutschen
Kleinkunstpreises 2020

Mit seinem aktuellen Programm „Wir
nach“

Samstag, 31. Oktober 2020
20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Bild: © Manuel Berninger

Gretel fing an zu weinen und sprach: »Wie sollen wir nun aus dem Wald kommen?« Hänsel aber tröstete sie: »Wart nur ein Weilchen, bis der Mond aufgegangen ist, dann wollen wir den Weg schon finden.

Die Politik hat uns verraten, die Industrie hat uns verarscht, Europa zerbröselnd und Mutter Natur schmeißt uns aus ihrem Paradies. Wo soll das alles nur hinführen? Finden Sie sich gelegentlich heulend in Embryonalstellung liegend im Bus wieder und haben den Daumen im Mund ihres Sitznachbarn? Dann ist es Zeit zu mir zu kommen. Lassen Sie die Realität hinter sich. Folgen Sie dem letzten integren Menschen des Planeten. Einem Kabarettisten. Die Diktatur der Satire hat begonnen. Es lebe der Humor, es regiert der Wahnsinn, doch keine Sorge, er meint es doch gut. Die Menschen vertrauen der Heute-show mehr als dem heute Journal, einem Komiker mehr als einem Vorstandschef und der Witz wiegt schon lange mehr als eine gute Recherche. Nehmen Sie ihre besten Vorurteile und lassen Sie uns auf eine Reise gehen. Wohin? In die Mitte des Humors, denn da entspringt der Sinn des Lebens: Lachen! „Ich verspreche Ihnen anzukommen, denn dafür stehe ich mit meinem Namen“ Ihr Pufpaff. Eintritt: 29,80 Euro.



„Vielfältig“

neue Ausstellung mit Bildern der Gruppe „Malzeit“

Die Ausstellung kann noch bis zum 31. Oktober 2020 während der Caféöffnungszeiten besichtigt werden.

[Begegnungs-Café Himmel un Ääd](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

Geleitet wird die Gruppe von Gabriele Gerlach oder Monika Hajak. Beide sind langjährig erfahrene Malerinnen. Die Gruppe trifft sich - auch jetzt zu Corona-Zeiten - jeden 2. und 4. Montag des Monats um 11:30 Uhr im Himmel un Ääd-Begegnungscafé, Altenberger Dom-Str. 125 (Schildgen).

Vielfältig ... sind die Arbeiten, die in der Himmel un Ääd-Malgruppe montags entstehen. Jede und jeder malt frei sein eigenes Thema, das gerade für sie oder ihn ansteht. Die Malerei oder Zeichnung erfolgt so entspannt aus dem Unterbewusstsein. Erfolgsdruck gibt es nicht. Niemals! So entstehen Bilder mit verschiedenen Inhalten, unterschiedlichen Techniken und einer großen Farbvielfalt. Kommen Fragen auf beim Malen oder Zeichnen, hilft entweder die Gruppe oder steht die jeweilige Gruppenleitung hilfreich zur Seite – insbesondere bei Fragen zum „Handwerk“, das heißt zu Format, Bildaufteilung, Material- und Farbwahl und einzelnen Arbeitsschritten.



Sonderausstellung „MittagsPause!“

Noch bis zum 31. Oktober 2020 ist die Sonderausstellung „MittagsPause! Über den Wandel der Auszeit vom Arbeiten“ im Haus Gartenstraße auf dem Museumsgelände zu sehen.

[Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#)
Burggraben 19

© Sammlung S. Raimann

Exponate und Geschichte(n) aus der Region bieten Einblicke, wie sich die Pausenzeiten auf dem Land und in der Fabrik voneinander unterschieden, was die Arbeiter in ihren Pausen am liebsten aßen und was bei der Halbschicht unter Tage passierte. Die Ausstellung spannt einen Bogen vom ganz normalen Arbeitsalltag in den Handwerkerbetrieben am Rande der Industrialisierung bis zur Grube Lüderich im Bensberger Erzrevier, die noch bis in die 1970er Jahre aktiven Erzbergbau betrieb.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10:00 – 13:30 Uhr, Samstag, Sonntag und an ausgewählten Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr, Montags geschlossen, Eintritt: 3,00 Euro / 1,50 Euro (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei. Wichtige Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

HERBSTFERIENANGEBOTE

Herbstferienkalender: Keine Chance für Langeweile

Hurra, die Herbstferien sind da! Wenn die Schulen am 9. Oktober für zwei Wochen schließen, freuen sich die Kinder und Jugendlichen über ihre Freizeit. Bei der Suche nach kurzweiligen und sinnvollen Beschäftigungen hilft der Herbstferienkalender, den das Jugendamt der Stadt zusammengestellt hat.

Stadtteilstreifzüge mit dem Drahtesel, Lagerfeuer im Ufo, Kunstlabor in der Villa Zanders, Kindheit in der Alten Dombach, Schmuckwerkstatt im CROSS, Mitratekrimi in der Stadtteilbücherei, Lightpainting im FrESch ... Diese und viele andere Freizeitangebote können kleinere und größere Kids im Stadtgebiet besuchen. Da hat die Langeweile keine Chance!

Die komplette Liste mit den Angeboten und Teilnahmebedingungen kann im Internet heruntergeladen werden: www.bergischgladbach.de/jugendfreizeit.



Basteln rund ums Buch (online)

Montag, 12. Oktober 2020

Montag, 19. Oktober 2020

jeweils 11:00 Uhr

Ort:

Facebook: www.facebook.com

[/Stadtbuecherei.BergischGladbach/](https://www.facebook.com/Stadtbuecherei.BergischGladbach/)

Instagram: www.instagram.com

[/stadtbuecherei_bgl/](https://www.instagram.com/stadtbuecherei_bgl/)

Bild: Prawny / Pixabay

Ihr braucht ein einzigartiges Lesezeichen? Oder wollt rund ums Buch kreativ werden? In den Herbstferien stellt die Bücherei jeden Montag ein kleines Bastel-Tutorial rund ums Buch auf ihrem Facebook- und Instagram-Kanal vor. Wer möchte kann ab 11:00 Uhr live mit basteln oder das Video später abrufen.



[Kulturrucksack NRW 2020](#)

"!GLOW! - Schwarzlicht Spektakel"

Tanz, Theater, Percussion, Gestaltung,
Kreativität, Spaß: Schwarzlicht Show

Mo - Fr., 12. - 16. Oktober 2020

täglich 10:30 - 16:00 Uhr

[Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)

Quirlsberg 1

Foto: Gabi Rhöse

Kostenloser Workshop für 10- bis 14-
Jährige

Möchtest du mal gerne in die mystische Welt des Schwarzlichts eintauchen? Dann sei ein wichtiger, aktiver Teil bei der Produktion unseres Schwarzlicht Spektakels. Experimentiere gemeinsam mit anderen Kindern mit euren Stimmen, Geräuschen, Musik, Stille, Sichtbarem und Unsichtbarem. Staune über die Effekte, die man durch weiße und neonfarbene Elemente im Dunkeln mit Schwarzlicht erzielen kann. Finde heraus, wie man in Dunkelheit Theater spielen und Tanzen kann und entscheide selber, wie viel das Publikum dabei von dir sieht und hört. Außerdem erlebst du bei den Percussion-Sessions mit viel Spaß, deinen eigenen Körper als Musikinstrument zu nutzen, sowie anderen selbstgestalteten Dingen Geräusche zu entlocken. Die Kostüme, Requisiten und Bühne werden wir gemeinsam kreativ gestalten.

Entdecke deine Talente, verzaubere eure Zuschauer! !GLOW! in the dark.

Leitung: Conny Vesper, Karin Martini, Gabriele Rhöse, Danny Martini
Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde Dich schnell an!
Anmeldung (bis 02.10.2020): Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1, Frau Vesper, Tel. 02202 – 32820, E-Mail: q1@q1-gl.de.
Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen \(PDF\)](#).



[Kulturrucksack NRW 2020](#)
"Vom Computer zur Papierstadt"
Wir bauen uns eine Stadt

Mo - Fr., 12. - 16. Oktober 2020
täglich 10:00 - 15:00 Uhr

[Krea-Jugendclub](#)
An der Wolfsmaar 11

Foto: Ralf Kietz

Kostenloser Workshop für 10- bis 14-
Jährige

Du zockst gerne Computerspiele und bist auch sonst kreativ. Dann ist das Projekt genau das richtige für Dich! Hier lernst Du ein Aufbaustrategiespiel kennen, bei dem du - gemeinsam mit anderen Kindern - versuchst am PC eine Stadt zu bauen, die den simulierten Bürgerinnen und Bürger ein weitgehend sorgenfreies Leben ermöglicht. Im Modellbau kannst du dann deine Ideen von Häusern und Parks mit Papier und Pappe verwirklichen. Unterstützt werdet ihr dabei von einem Computerspielexperten und einem Kunstpädagogen.

Komm vorbei und mach mit! Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Workshop ist auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap geeignet.

Leitung: Ralf Kietz, Andrä Klaukien

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde Dich schnell an!
Weitere Informationen: Krea-Jugendclub, An der Wolfsmaar 11, Frau Brenner, Tel. 02204 – 303106, E-Mail: team@krea-jugendclub.de.

Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen \(PDF\)](#).



[Kulturrucksack NRW 2020](#)
Urban Jungle

Kostenloser Workshop für 12- bis 14-
Jährige

Du fotografierst gerne und dich interessiert, wie du deine Schnappschüsse noch besser machen kannst? Dann komm mit uns in den Urban Jungle. Ich zeige dir die Basics (Perspektive, Bildaufbau, Licht und Schatten) und wir gehen gemeinsam einen Tag in den Gierather Wald, in dem wir unserer Phantasie zum Thema Fotos freien Lauf lassen. Am zweiten Tag besprechen wir im Ufo Jugendkulturhaus gemeinsam unsere Werke und du kannst für dein Lieblingsbild einen Rahmen aus Naturmaterialien bauen. Du wirst merken, wie einfach es sein kann ein professionelles Foto zu kreieren und kannst es in deinem persönlich gestalteten Rahmen mitnehmen. Dafür brauchst du nur eine Kamera (Handy, Digitalkamera oder Spiegelreflex).

Kommt vorbei und macht mit! Die Teilnahme ist kostenlos.

Mo + Di, 12./13. Okt. 2020, 10:00 – 14:00 Uhr bzw. 11:00 – 14:00 Uhr oder

Mi + Do, 14./15. Okt. 2020, 10:00 – 14:00 Uhr bzw. 11:00 – 14:00 Uhr oder

Mo + Di, 19./20. Okt. 2020, 10:00 – 14:00 Uhr bzw. 11:00 – 14:00 Uhr

1. Tag: Treffpunkt Bushaltestelle Gierath, Gierather Wald

2. Tag: Ufo Jugendkulturhaus der AWO, Kölner Straße 68

Teilnehmerzahl: 10 pro Workshop

Leitung: Mareike Habermann, Lina Stephan

Weitere Informationen: [UG-UNITY Events](#), Gierather Straße 205, Frau Habermann, Tel. 02202 / 2514333, E-Mail: info@ug-unity-events.de.

Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Kerzen aus Bienenwachs

für Kinder ab 9 Jahren

Dienstag, 13. Oktober 2020

10:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 16:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Kosten: 8,00 Euro pro Kind (inkl. Eintritt
und Materialien)

Foto: Markus Bollen

Wer mag nicht den Geruch von Kerzen aus Bienenwachs? Albert und Robert vom Imkerzuchtverein Bergisch Gladbach e.V. erklären Euch, wozu Bienenwachs eigentlich da ist. Nach einem Besuch bei den Museumsbienen zeigen sie Euch, wie Ihr Eure eigenen Kerzen drehen und gießen könnt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens zwei Tage vor dem Termin an unter 02202 / 141555 oder kontakt@bergisches-museum.de. Unsere aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen finden Sie unter www.bergisches-museum.de. Die Veranstaltung kann wegen der Pandemie kurzfristig abgesagt werden.



Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Öffentliche Kinderführung über das Museumsgelände für Familien

Dienstag, 13. Oktober 2020
Donnerstag, 15. Oktober 2020
Mittwoch, 21. Oktober 2020
Freitag, 23. Oktober 2020
jeweils 14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Kosten pro Person: 5,00 Euro
Erwachsene, 2,50 Euro Kinder (ab 5 Jahren)

© LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach

Die Papiermacherskinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Beim Gang über das Museumsgelände erfahren Mädchen und Jungen, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Hier gibt es einiges zu entdecken: Im ehemaligen Arbeiterwohnhaus lebten vier Familien mit ihren Kindern auf engem Raum. Das Stallgebäude mit den vielen Türen diente der Kleintierhaltung, die Gärten sicherten die Ernährung und der Teich sorgte für ausreichend Wasser zur Papierherstellung. Auf dem Gelände begegnen wir den ehemaligen Bewohner*innen: Der Fabrikant stolziert vor dem Eingang, ein Mädchen holt Wasser, eine Frau arbeitet im Gemüsegarten und sogar die Ziege weidet vor dem Stall. An den einzelnen Gebäudeteilen lässt sich aber auch noch mehr ablesen: Das Wasserrad trieb das Stampfwerk an und die zahlreichen Lamellenfenster unterm Dach zeigen, dass dort Papier getrocknet wurde.

Anmeldung erforderlich bei kulturinfo rheinland unter Tel. 02234 / 9921555 oder per Mail an info@kulturinfo-rheinland.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte keine Gruppen!



Mitmach-Mittwoch

Mittwoch, 14. Oktober 2020
Mittwoch, 21. Oktober 2020
jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Gebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.

© Kunstmuseum Villa Zanders

Ein Mitmach-Angebot inklusive Führung und kreativem Arbeiten für Groß und Klein zu den aktuellen Ausstellungen „NEU AUFGESTELLT - Neuerwerbungen, Schenkungen, Dauerleihgaben und mehr“ bzw. "Es wird einmal gewesen sein - Jutta Dunkel und Martin Rosswog". In einer inspirierenden Atmosphäre kann unter Anleitung den eigenen Vorstellungen nachgegangen und Freude am Gestalten entdeckt werden.

Wir bitten um Voranmeldung unter 02202 / 142356 oder 02202 / 142334. Personen ohne Anmeldung können teilnehmen, soweit noch Plätze frei sind. Die maximal erlaubte Anzahl der Teilnehmer*innen wird den jeweils aktuellen Bestimmungen zur Covid-19-Pandemie angepasst. Bitte beachten Sie die obligatorischen Hygienevorschriften (Mund-Nasenschutz, Abstand von mindestens 1,5 m).



Mitratekrimi "Finde den Täter"

Mittwoch, 14. Oktober 2020

16:00 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstraße 46-48

Bild: cbj-Verlag

Wenn Sherlock Holmes dein großes Vorbild ist, dann ist das hier ein Fall für dich! Du hast nämlich wieder die Chance, dich als Superdetektiv zu beweisen, indem du der Lakritzbande dabei hilfst, neue Verbrechen aufzuklären. Spürnasen zwischen 8 und 12 Jahren können mitraten, wenn wir gemeinsam die spannendsten Ratekrimis der Lakritzbande lösen. Wirst du Täter aufspüren und Diebesgut wiederfinden?

Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter bensberg@stadtbuecherei-gl.de oder bei Herrn Langen unter 02204 / 55357.



Charity-Steine – Malen für den guten Zweck

Mittwoch, 14. Oktober 2020

16:00 - 18:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Bild: Charity-Steine Köln & Bergisch Gladbach

Kreativ für einen guten Zweck – in Kooperation mit der Aktion „Charity-Steine in Köln und Bergisch Gladbach“ werden Steine zur Leinwand. Mit Phantasie, Pinsel und Farbe gestalten die Teilnehmer*innen kleine, ganz individuelle Kunstwerke. Die fertigen Stein-Kunstwerke werden an die Aktion „Charity-Steine“ überreicht, die die Weiterleitung an Läden in und um Bergisch Gladbach übernimmt. Dort können sich Besucher*innen gegen eine Spende einen Stein aussuchen. Steine zum Bemalen bitte mitbringen. Mal-Utensilien werden gestellt.

Alter: ab 8 Jahre. Für die kostenfrei Teilnahme bitte anmelden unter info@stadtbuecherei-gl.de.



Coding-Workshop mit Scratch, Makey Makey und den Robotern Dash und Dot

Donnerstag, 15. Oktober 2020

10:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Scratch ist eine visuelle Programmiersprache, mit der du deine eigenen interaktiven Geschichten, Spiele und Animationen programmieren kannst. Dash und Dot sind kleine Roboter, die ihr mit euren erlernten Programmierkenntnissen zum Leben erwecken könnt. Wir zeigen euch die Grundlagen von Scratch und programmieren zusammen ein kleines Spiel. Im Anschluss verknüpfen wir das Spiel mit einem MaKey MaKey um einen etwas außergewöhnlicheren Controller mit euch zu basteln. Bevor wir mit der erlernten Programmiersprache Dash zum Katapult umprogrammieren.

Der Workshop ist für Einsteiger, ihr braucht keine Vorkenntnisse. Wenn ihr eure Projekte speichern möchtet, um sie zuhause weiter zu bearbeiten, bringt bitte einen USB-Stick mit. Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter info@stadtbuecherei-gl.de oder 02202/142884 bei Frau Klünter.



Naturwebrahmen gestalten

für Kinder ab 9 Jahren

Freitag, 16. Oktober 2020

10:00 – 11:30 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Kosten: 8,00 Euro pro Kind (inkl. Eintritt
und Materialien)

Foto: Bettina Vormstein

Fundstücke gesucht: Zu diesem Workshop könnt ihr alles mitbringen, was ihr im Garten und im Wald an Gräsern, Stöcken, Halmen, Rinde und anderen Naturmaterialien findet. Wir zeigen Euch, wie ihr diese zusammen mit Wolle zu einem kleinen Kunstwerk verwebt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens zwei Tage vor dem Termin an unter 02202 / 141555 oder kontakt@bergisches-museum.de. Bei schönem Wetter findet der Workshop auf dem Außengelände statt.

Unsere aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen finden Sie unter www.bergisches-museum.de. Die Veranstaltung kann wegen der Pandemie kurzfristig abgesagt werden.



Bilderbuchkino
„Dr. Brumm und der Megasaurus“

Freitag, 16. Oktober 2020

15:00 Uhr

[Stadtteilbücherei in Paffrath](#)

Borngasse 86 /IGP

Bilderbuchkino von 3 - 7 Jahren.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden bei Laura Biebel unter paffrath@stadtbaecherei-gl.de.

Dr. Brumm macht das, was er jeden Freitag macht: Gartenarbeit. Als er sein Gemüsebeet umgräbt, stößt er auf etwas sehr Ungewöhnliches, einen waschechten Dinoknochen! Mit Hilfe von Dachs und Pottwal gräbt Dr. Brumm auch noch den Rest des Dinos aus... Mit dem Bilderbuchkino wird das Buch "Dr. Brumm und der Megasaurus" von Daniel Napp auf eine Leinwand projiziert und dazu vorgelesen.



Charity-Steine – Malen für den guten Zweck

Montag, 19. Oktober 2020

15:00 – ca. 17:00 Uhr

[Stadtteilbücherei in Paffrath](#)

Borngasse 86 /IGP

Bild: Charity-Steine Köln & Bergisch Gladbach

Kreativ für einen guten Zweck – in Kooperation mit der Aktion „Charity-Steine in Köln und Bergisch Gladbach“ werden Steine zur Leinwand. Mit Phantasie, Pinsel und Farbe gestalten die Teilnehmer*innen kleine, ganz individuelle Kunstwerke. Die fertigen Stein-Kunstwerke werden an die Aktion „Charity-Steine“ überreicht, die die Weiterleitung an Läden in und um Bergisch Gladbach übernimmt. Dort können sich Besucher*innen gegen eine Spende einen Stein aussuchen. Steine zum Bemalen bitte mitbringen. Mal-Utensilien werden gestellt.

Alter: ab 8 Jahre. Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter paffrath@stadtbuecherei-gl.de.



[Kulturrucksack NRW 2020](#)

"Schattentheater und Lightpainting" - Experimente mit Schatten & Licht

Mo - Fr., 19. - 23. Oktober 2020

täglich 10:00 - 16:00 Uhr

[Kinder- und Jugendzentrum FrESch](#)

Am Schild 33

Kostenloser Workshop für 10- bis 14-
Jährige

Foto: Angelika Koch

In der zweiten Herbstferienwochen dürft ihr mit Schatten und Licht experimentieren. Zu von euch frei gewählten Themen entwickelt ihr aussagekräftige Bilder und könnt eigene Geschichten erzählen. Die Projekte werden mit der Video- und Fotokamera festgehalten und zu einem gemeinsamen Film zusammengefasst. Schwerpunktmäßig beschäftigt ihr euch mit der Technik des Schattentheaters (Film) und des Lightpainting (Foto). Alle Schritte werden durch fachliche Unterstützung und nützliche Tipps begleitet.

Am letzten Tag der Projektwoche ist eine Präsentation eurer Film- und Fotoarbeiten geplant.

Hat das Projekt dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

Leitung: Christoph Schwiedergall, Angelika Koch, Andreas Kapler, Nadine Knaup

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde Dich schnell an!

Anmeldung: Kinder- und Jugendzentrum FrESch, Am Schild 33, Tel. 02202 / 85665, E-Mail: info@FrESch.net.



Charity-Steine – Malen für den guten Zweck

Mittwoch, 21. Oktober 2020

16:00 – ca. 18:00 Uhr

[Stadtteilbücherei in Bensberg](#)

Schlossstraße 46-48

Bild: Charity-Steine Köln & Bergisch Gladbach

Kreativ für einen guten Zweck – in Kooperation mit der Aktion „Charity-Steine in Köln und Bergisch Gladbach“ werden Steine zur Leinwand. Mit Phantasie, Pinsel und Farbe gestalten die Teilnehmer*innen kleine, ganz individuelle Kunstwerke. Die fertigen Stein-Kunstwerke

werden an die Aktion „Charity-Steine“ überreicht, die die Weiterleitung an Läden in und um Bergisch Gladbach übernimmt. Dort können sich Besucher*innen gegen eine Spende einen Stein aussuchen. Steine zum Bemalen bitte mitbringen. Mal-Utensilien werden gestellt. Alter: ab 8 Jahre. Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter bensberg@stadtbuecherei-gl.de.



Kulturrucksack NRW 2020 **Handlettering für Beginner**

Mi, 21. Okt. 2020, 11:00 - 15:00 Uhr
Do, 22. Okt. 2020, 11:00 - 15:00 Uhr
Fr, 23. Okt. 2020, 11:00 - 16:00 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Dreitägiger Kostenloser Workshop für
11- bis 14-Jährige

Bild: Lina Johanna Stephan

Wer denkt, nur Graffiti kann Schrift zu Kunst verwandeln, liegt daneben! Handlettering ist gerade ganz groß und auch DU kannst dein eigenes Schrift-Kunstwerk machen. Dabei ist alles erlaubt, was dir gefällt, egal ob Naturmaterialien, Stifte, Zirkel oder was einem noch so in den Sinn kommt. In diesem Workshop lernst du, aus einem Wort oder Spruch ein Gefühl werden zu lassen. So kannst du in Zukunft selbst Schriftzüge für individuelle Postkarten oder Wandbilder für Geburtstage, Weihnachten, und Glückwunschkarten entwerfen und andere mit deiner kreativen Schreibweise beeindrucken. Am letzten Tag der Projektwoche ist eine Präsentation für eure Eltern geplant.

Lass deiner Kreativität freien Lauf und sei dabei! Komm vorbei und macht mit! Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Workshop ist auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap geeignet.

Leitung: Luvualu Ndoofusu, Lina Johanna Stephan

Weitere Informationen: [UG-UNITY Events](https://www.ug-unity-events.de), Gierather Straße 205, Herr Ndoofusu, Tel. 02202 / 2514333, E-Mail: info@ug-unity-events.de.

Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Trinkhalm-Gespenster weben für Kinder ab 9 Jahren

Donnerstag, 22. Oktober 2020
10:00 – 11:30 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)
Burggraben 19

Foto: Matthias Körsgen

Achtung, hier spukt's! In diesem Workshop lernt ihr, wie man aus Trinkhalmen und Wolle kleine Gespenster für Halloween webt. Wen es zu sehr gruselt, kann sich an einem kleinen Armband oder einem Schlüsselanhänger versuchen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens zwei Tage vor dem Termin an unter 02202 / 141555 oder kontakt@bergisches-museum.de. Kosten: 8,00 Euro pro Kind (inkl. Eintritt und Materialien)

Bei schönem Wetter findet der Workshop auf dem Außengelände statt.

Unsere aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen finden Sie unter www.bergisches-museum.de.

Die Veranstaltung kann wegen der Pandemie kurzfristig abgesagt werden.



Bilderbuchkino „Wie man Gespenster verjagt“

Donnerstag, 22. Oktober 2020

10:00 Uhr und 11:30 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Für Kinder von 3 bis 7 Jahren.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter info@stadtbuecherei-gl.de.

Manchmal bekommt Finn abends Besuch von einem Gespenst. Aber anstatt vor ihm Angst zu haben, tritt Finn dem Gespenst mutig entgegen. Er stellt sich vor, dieses Wesen wäre viel kleiner, hätte lustige Kulleraugen, oder Blümchen im Gesicht, oder überall kleine Sternchen...

Mit dem Bilderbuchkino wird das Buch "Wie man Gespenster verjagt" von Stefan Gemmel auf eine Leinwand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



Digitales Bilderbuchkino „Freunde für immer“

Freitag, 23. Oktober 2020

16:00 Uhr

aus der [Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Die Geschichte können Kinder zwischen 3 und 7 Jahren über das Live-Meeting-Portal Zoom miterleben.

Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter

bensberg@stadtbuecherei-gl.de oder

unter 02204/55357 bei Frau Rajabi.

Die Eulen wohnen in der Krone der Eiche, die Kaninchen hausen an deren Fuß in ihrem Bau. Obwohl Familie Eule und Familie Kaninchen somit gar nicht weit entfernt voneinander wohnen, treffen sie höchst selten aufeinander, denn die Kaninchen sind tagsüber draußen, während die Eulen nachtaktiv sind. Können Eulen und Kaninchen trotzdem Freunde sein?

DIE KUNST KOMMT ZU IHNEN

Akademie in den Häusern

Für Sie und mit Ihnen gestalten wir - die Thomas-Morus-Akademie - in Zeiten des scheinbaren Stillstandes einen Aufbruch!

Ob eine Vorstellung des gerade erschienenen Kunstführers über das Kardinal-Schulte-Haus, ein Gespräch mit Professor Dr. Jochen Golz, dem langjährigen Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs und Vizepräsidenten der Goethe-Gesellschaft in Weimar, oder ein Interview mit dem Leiter des Landesbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Johannesburg Henning Suhr... vielfältig und facettenreich möchten wir die "Akademie in den Häusern" für Sie gestalten.

Mit Ihnen gehen wir so neue Wege des Miteinander-im-Gesprächs-Bleibens und des Austausches! So kommt die Akademie mit HausKultur täglich zu Ihnen!

Mehr unter: <https://tma-bensberg.de/akademie-den-haeusern/>.

Alle Beiträge finden Sie auch auf Facebook: www.facebook.com/TMABensberg/.

Künstler und Pütz-Roth

Allerorten macht Corona die Absage von Veranstaltungen im öffentlichen Raum notwendig.

Darunter leiden Kunstschaffende wie Kunstinteressierte gleichermaßen. Deshalb laden wir alle uns verbundenen Künstler ein, über diese Seite mit ihren Fans und den Freunden des Hauses Pütz-Roth in Kontakt zu bleiben. Die Beiträge der Künstler stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor: <https://www.puetz-roth.de/kuenstler-und-puetz-roth.aspx>. Wir freuen uns über jeden weiteren Beitrag und aktualisieren diese Seite laufend.

#Kulturkurier ...

Der [KulturKurier des Bürgerportals](#) ist während der Coronakrise in der Bergisch Gladbacher Kulturszene unterwegs – um Ihnen die Kunst nach Hause zu bringen und den Künstlern eine Möglichkeit zu geben, sich an ihr Publikum zu richten.

Wenn Sie Wünsche haben, wen oder was Sie gerne sehen möchten, melden Sie sich bitte bei der redaktion@in-gl.de.

AUS NRW, BUND UND EU

So gelingt die Planung einer Kulturveranstaltung

Thema: Versicherungen für Veranstalter

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 18:00 – 20:00 Uhr, Forum Produktdesign, Bahnhofstr. 15, 42651 Solingen

Versicherungen für Veranstaltungen: Welche gibt es? Welche machen Sinn? Wen kann ich ansprechen? Welche Haftung habe ich als Veranstalter, wenn z.B. ein Kabel zur Stolperfalle wird, der Mantel einer Besucherin wegkommt oder einem Musiker das Instrument beschädigt oder gestohlen wird? Gibt es gesetzliche Vorgaben für den Versicherungsschutz als Veranstalter? Was passiert, wenn die Veranstaltung ausfällt? Welcher Versicherungsschutz zu Ihrer Veranstaltung bzw. zu Ihrem Veranstaltungsort (Spielstätte) passt, sagt Ihnen Christian Grüner von „Künstler Fairsicherung“ aus Hagen. Er ist spezialisiert auf Versicherungen für Künstler und Veranstaltungen (bzw. -betriebe). Nach dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Individuelle Fragen. Der Eintritt ist frei.

Auf Grund der geltenden Hygiene-Regeln ist die Teilnehmerzahl sehr begrenzt und eine Anmeldung mit Namen und Kontaktdaten bis Donnerstag, 22.10.2020 zwingend erforderlich. Per Mail an Meike Utke, info@kultur-bergischesland.de oder [online](#).

Veranstalter: [Regionale Kulturpolitik Bergisches Land](#), Koordinierungsbüro, Kreis Mettmann, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104 / 99-2071.

Kulturadressbuch Bergisches Land online auf der Homepage der Regionalen Kulturpolitik

Bergische Kulturinstitutionen und –vereine können sich im [Kulturadressbuch Bergisches Land](#) selbst eintragen. Kulturschaffende können sich ein Bild machen, welche Kulturinstitutionen und weitere Kulturschaffende es in der Region gibt und ggf. so auch Partner

oder Kulturorte für ihre Projekte finden. Durch den Selbsteintrag ist der Aufwand in Sachen Datenschutz vergleichsweise gering: Ein Klick dafür, dass Sie mit der Speicherung der von Ihnen eingetragenen Daten für das Kulturadressbuch einverstanden sind. Der Eintrag wird nicht direkt sichtbar. Er läuft im Koordinierungsbüro auf, so dass dort geprüft werden kann, dass kein Nonsenseintrag vorgenommen wurde. Nach der Prüfung wird der Eintrag freigeschaltet und damit sichtbar.

Website der Kulturagenten mit über 100 Projekten online

Das Kulturagenten-Programm ist mit 28 teilnehmenden Schulen im Schuljahr 2019/2020 im ersten Jahr der Verstetigung. Eine neue Internetpräsenz auf der Homepage der Arbeitsstelle präsentiert über hundert Kurzberichte und Bilder der unterschiedlichsten Schulprojekte. Es ist ein beeindruckender Mix aus Veranstaltungen zu Bildender Kunst, Literatur, Musik, Tanz, Theater, Performance und Digitalen Medien. Man sieht: Dieses Schuljahr bestand eben doch nicht nur aus Stillstand und Schulschließung aufgrund der Coronapandemie. Ganz im Gegenteil. Die Projektberichte spiegeln wieder, wie bewegt, bunt und kunstvoll auch dieses Schuljahr für Schüler*innen an Kulturagenten-Schulen war. Das zeigen die farbenfrohen Litfaß-Säulen, Schulflure und Graffiti-Turnhallenwände, groß angelegte Flashmob-Choreografien auf dem Schulhof und Klanginstallationen inmitten von Industriedenkmalern eindrucksvoll. Es lohnt sich, hier Anregungen und Ideen für eigene Veranstaltungen zu suchen.

Quelle und mehr: <https://www.kulturellebildung-nrw.de/kulturagenten-nrw/schulen/>.

Neues Informationsangebot: Infodesk EU-Kulturförderung in der Coronakrise

Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft und aufgrund der anhaltenden Coronakrise richtet der CED KULTUR ein weiteres Angebot ein. Mit dem neu geschaffenen „Infodesk EU-Kulturförderung in der Coronakrise“ informieren wir über aktuelle Förderungen aus EU-Programmen und geplante Maßnahmen ab 2021, die zur Unterstützung des Kultur- und Kreativsektors in und über die Coronakrise hinaus beitragen. Des Weiteren stellt der Infodesk Hinweise zu Veranstaltungen und Publikationen rund um das Thema Corona und Kultur in Europa zusammen. Der CED KULTUR schafft damit ein weiteres Informationsangebot, das zum einen die durch Corona bedingten Herausforderungen für den Kultursektor aufgreift und zum anderen die aktuellen Verhandlungen des Mehrjährigen Finanzrahmens der EU für 2021-2027 im Blick hat.

Quelle und mehr: <https://kultur.creative-europe-desk.de/service/infodesk-corona.html>.

Corona-Hilfsfonds für gemeinnützige Organisationen

Die gemeinnützige AG PHINEO hat einen Corona-Hilfsfonds für von Corona wirtschaftlich betroffene gemeinnützige Organisationen ins Leben gerufen. Ob Sportvereine, Kultureinrichtungen, Obdachlosenhilfe, Nachbarschafts-, Bildungs- oder Jugendprojekte – wer coronabedingt in wirtschaftliche Schwierigkeiten gerät, mehrheitlich privat finanziert ist und eine grundsätzlich wirkungsorientierte Arbeit belegen kann, ist berechtigt, Fördermittel über den Fonds zu beantragen. Gefördert wird zunächst einmalig, bis maximal zum 31. Dezember 2020.

Mehr unter: <https://www.phineo.org/projekte/corona-hilfsfonds>.

Kulturelles Erbe digital – Praktische Rechtsfibel erschienen

Die Publikation „[Kulturelles Erbe digital](#)“ wendet sich an Museen, Archive und Bibliotheken und behandelt Fragen zu Urheberrecht und Lizenzen, Persönlichkeitsrecht und Datenschutz, zur Online-Präsentation von Digitalisaten und zur Archivierung. Das Digitalisieren ihrer Sammlungen und Bestände ist für Museen eine unerlässliche Aufgabe und zugleich eine große Herausforderung. Viele juristische Aspekte erweisen sich als Hürden, etwa zu Urheberrecht oder zum Datenschutz. Die „kleine Rechtsfibel“ möchte diesen Unsicherheiten kompakt begegnen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kulturerbeeinrichtungen ermutigen, sich mit den rechtlichen Fragen bei der Digitalisierung auseinanderzusetzen.

Quelle: <https://www.digis-berlin.de/wissenswertes/rechtsfibel/>.

Studien: Musikwirtschaft und Musiknutzung

Die Studie „Musikwirtschaft in Deutschland“, durchgeführt vom Beratungsunternehmen DIW Econ, verzeichnet für das Jahr 2019 in fast allen Bereichen ein hohes Wachstum. Für das Corona-Jahr 2020 werden jedoch enorme Umsatzeinbußen erwartet. Die Ergebnisse der fünften Befragungswelle zur „Musiknutzung in Deutschland“, durchgeführt von der Universität Hamburg, berücksichtigen bereits die Corona-Effekte und zeigen die stark rückläufigen Zahlen in nahezu allen Formaten – einzige Ausnahme bildet das kostenpflichtige Musik-Streaming.

Die Studie können Sie [hier herunterladen](#).

kulturweit-Freiwilligendienst - Mit kulturweit weltweit engagieren

Seit 2009 machen sich junge Menschen rund um den Globus mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr für Kultur, Natur und Bildung stark: als Assistenz im Deutschunterricht an der Europaschule Tiflis, in der Kulturprogramm-Abteilung am Goethe-Institut Hanoi oder im UNESCO-Biosphärenreservat am Mount Elgon, gefördert vom Auswärtigen Amt. An kulturweit können alle jungen Menschen zwischen 18 und 26 Jahren teilnehmen, die in Deutschland leben. Alle Freiwilligen werden intensiv auf ihre Zeit im Ausland vorbereitet und finanziell unterstützt: mit Seminaren und einem Sprachkurs, mit Versicherungen, Reisegeld, Mietzuschuss und Ansprechpartner*innen vor Ort und in Deutschland. Für alle Interessierten wird jeden zweiten Dienstagabend zwischen 19:00 und 20:30 Uhr eine Online-Infoveranstaltung auf www.kulturweit.de/info angeboten.

Bewerbungsphase: Noch bis zum 1. Dezember 2020 für einen kulturweit-Freiwilligendienst ab dem 1. September 2021. Bewerbungen sind online auf www.kulturweit.de möglich.

Online Infosession EU-Kulturförderung: Was geht in #KreativesEuropaKultur?

Sie planen ein künstlerisches oder kulturelles Projekt? Sie möchten transnational und europäisch arbeiten? Dann macht es Sinn, neben regionalen und nationalen Fördermöglichkeiten auch die EU-Förderprogramme in den Blick zu nehmen. Am 21. Oktober 2020 gibt die einstündige Online-Infosession „Was geht in #KreativesEuropaKultur“ einen ersten Einblick in die EU-Kulturförderlandschaft und stellt das EU-Förderprogramm KREATIVES EUROPA KULTUR vor. Im Mittelpunkt stehen dessen formale Antragsvoraussetzungen und die Frage, für welche Projekte und Akteur*innen das Programm in Frage kommt. Nach den

Präsentationen der Referentinnen wird es zudem Raum für Fragen geben. Die Veranstaltung ist eine Kooperation vom Creative Europe Desk KULTUR, dem Creative Europe Desk Österreich und dem Kulturförderpunkt Berlin.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis zum 18.10. über diesen [Link](#) erforderlich.

Handreichung AUF DEN PUNKT – KULTURORT SCHULE

Schulen sind zentrale Kulturorte – diese Erkenntnis hat das unabhängige Expertengremium Rat für Kulturelle Bildung mit seinen Studien und Denkschriften umfassend fundiert und geschärft. Schulen ermöglichen erste Begegnungen mit vielen Kulturformen, sind selbst gestaltete Kulturräume und bieten Möglichkeiten für eigene künstlerisch-ästhetische Erfahrungen. Damit sie sich für Kinder und Jugendliche, Lehr- und Vermittlungskräfte in Städten und Gemeinden – auch unter den derzeit erschwerten Bedingungen – als Kulturorte optimal entfalten können, bedarf es weiterer und nachhaltiger politischer Anstrengungen. Mit seiner bildungspolitischen Handreichung AUF DEN PUNKT – KULTURORT SCHULE bündelt der Rat für Kulturelle Bildung Befunde, Argumente und Empfehlungen für die Schule als Ort qualitativ hochwertiger Kultureller Bildung. Drei Schlaglichter richten den Fokus auf die dringendsten Handlungsfelder. Beiträge der Ratsmitglieder sowie der neue Podcast „Kulturelle Bildung im Gespräch“ eröffnen weiterführende Perspektiven. Diese Handreichung ist der erste Teil der Reihe „Auf den Punkt“ und befasst sich vor allem mit bildungspolitischen Fragestellungen. 2021 folgen weitere Handreichungen für Jugendpolitik und Kulturpolitik.

Die Handreichung können Sie [hier herunterladen](#).

Quelle: <https://www.rat-kulturelle-bildung.de/>.

Online-Seminar: Europäische Partnerschaften entwickeln – Aber wie?

Fortbildungsangebot für kommunale Vertreter/innen und Ehrenamtliche am 6. Oktober 2020, 10:00-14:00 Uhr

Sie arbeiten in einer Kommune oder einem Verein und führen bereits Bürgerbegegnungen mit europäischen Partnern durch oder möchten diese auf die Beine stellen? Sie möchten mehr darüber erfahren, wie Sie junge Menschen für die Partnerschaftsarbeit begeistern können? Sie möchten wissen, welche Ideen, Aktivitäten und Methoden sich in Ihre Arbeit integrieren lassen und welche digitalen Möglichkeiten der Zusammenarbeit es gibt? Das Online-Format dient als Einstieg in die Entwicklung und Finanzierung europäischer Projekte und Partnerschaften. Am Dienstag, den 6. Oktober 2020, sind Ehrenamtliche aus Partnerschaftsvereinen und – komitees genauso eingeladen wie kommunale Vertreter/innen. Veranstalter ist das Europe-Direct-Informationszentrum Gießen in Kooperation mit der Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« (EfBB).

Mehr unter: <https://www.kontaktstelle-efbb.de/infos-service/veranstaltungen/>.

Corona-Hilfen für freischaffende Künstler*innen: Neuauflage", Online-Veranstaltung

Eine Veranstaltung vom NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste und dem Landesmusikrat NRW in Verbindung mit dem Kulturrat NRW am Mittwoch, 14. Oktober, 19:00 Uhr. Der Online-Workshop widmet sich den Corona-Hilfen von Bundes- und Landesregierung für freischaffende Künstlerinnen und Künstler aller Kultursparten. Das Programm wird im

Oktober 2020 noch einmal aktualisiert und die Zugänge werden deutlich vereinfacht. Es können also deutlich mehr Kulturschaffende von den Hilfen profitieren als in den zurück liegenden Monaten. Steuerberater Marcel Stenpaß informiert über die Programme, deren Rahmenbedingungen sich nun zum Herbst noch einmal ändern, aber auch über allgemeine und steuerliche Maßnahmen, die hilfreich zur Bewältigung der Krise sein können. Marcel Stenpaß geht auch auf individuelle Fragen ein. Moderation: Ulrike Seybold.

Teilnahme kostenfrei, aber mit Anmeldung

Mehr unter: https://www.nrw-lfdk.de/index.php?article_id=513&clang=0.

Politik & Kultur 10/2020

Im Schwerpunkt fragt die druckfrische Ausgabe: „Von analog zu digital?: Kunst, Kultur und Gesellschaft zwischen Dingen und Daten“.

Weitere Themen der Ausgabe sind:

- Corona vs. Kultur
- Stiftung
- Pressemedien
- Musik

Außerdem: Religion in der Corona-Pandemie; Festivals unter Corona-Bedingungen; 5 Minuten Urheberrecht: Schranken des Urheberrechtes Teil II; Kulturagenten; Neue Musik in neuen Medien; Deutsch-russisches Verhältnis; Harald Hauswald Retrospektive; Hetty Berg im Porträt

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- „Dein Ding“ unterstützt Projekte für Inklusion und Vielfalt (Frist: 11.10.2020)
 - Lyrik-Wettbewerb „Regenwald-Lyrik“ (Frist: 15.10.2020)
 - Ausschreibung Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ NRW für Combo, (Frist: 16.10.2020)
 - Kamerakinder-FotoChallenge 2020: "FrISCHE neue Welt" (Frist: 18.10.2020)
 - Strategische Partnerschaften für Kreativität, Kunst und Kultur, (Frist: 29.10.2020)
 - Inthega: "Neustart Kultur: Theater in Bewegung" (Frist: 30.10.2020)
 - Laienmusikförderung 2021 (Frist: 31.10.2020)
 - Querdenken erwünscht: „Netzwerke und Neue Schnittstellen“ (Frist: 31.10.2020)
 - „Engagement fördern. Ehrenamt stärken. Gemeinsam wirken.“ (Frist: 01.11.2020)
 - Deutscher Musikwettbewerb 2021 (Frist: 12.11.2020)
 - „KULTUR.GEMEINSCHAFTEN“ für digitale Produktion (Frist: 15.11.2020)
 - DFJW-Projektausschreibung 2021 „Der Planet in deinen Händen“ (Frist: 01.12.2020)

- HipHop-Wettbewerb 2020 der Initiative „Leben ohne Qualm“ (Frist: 31.12.2020)
- Deutscher Generationenfilmpreis (Frist: 15.01.2021)
- Deutscher Jugendfilmpreis (Frist: 15.01.2021)
- Schülerwettbewerb Begegnung mit Osteuropa (Frist: 31.01.2021)
- Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten (Frist:28.02.2021)
- Fonds Soziokultur (keine Antragsfrist zum 02.11.2020, sondern zum 02.05.2021)
- AUSGEPACKT - Eure Mission: Co2-Verpackungsfrei (05.05.2021)
- Human Rights Film Award: Ausschreibung (Frist: 31.05.2020)
- Jupiter – Darstellende Künste für junges Publikum (30.06.2021)
- "Unsere Heimat Nordrhein-Westfalen" - der Fotowettbewerb 2020-2021 (Frist: 25.08.2021)
- Landeswettbewerb 2020/2022 „Unser Dorf hat Zukunft“ (keine Frist)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
 Der Bürgermeister
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
 Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
 Tel.: 02202 14-2554
 Fax: 02202 14-2575
 E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
 Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.